

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 197.

Leipzig, Mittwoch den 26. August.

1874.

Ämtlicher Theil.

Protokoll

der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändler-
vereins in Zürich am 20. Juli 1874.

Anwesend und vertreten waren folgende Firmen: H. Am-
berger's Verlagsh. in Basel, Amberger's Sortimentsh. in Basel,
Attenhofer & Co. in Zürich, Baader in Schaffhausen, Bafe in
Basel, Bleuler-Hausheer & Co. (M. Kiesche), Sorth in Winter-
thur, Brodtmann'sche Buchh. in Schaffhausen, Bürkli in Zürich,
Christen in Aarau, Christen in Thun, Dalp'sche Buchh. in
Bern, Detloff in Basel, Doleschal's Buchh. in Luzern, Ebell in
Zürich, Fries in Zürich, Georg in Basel, Herzog in Zürich,
Heuberger in Bern, Höhr in Zürich (vertreten durch Hrn. Fäsi),
Huber & Co. in Bern, Huber & Co. in St. Gallen, Huber in
Frauenfeld (vertreten durch Hrn. Rich, Sohn), Jent's Sorth. in
Solethurn (vertreten durch Hrn. Rich), Jent & Reinert in Bern,
Keller in Zürich, Kellenberger'sche Buchh. in Chur, Köppel in
St. Gallen, Kraut-Bosshart in Zürich, Krüsi in Basel, Locher
in Zürich, Lüdin & Walser in Viestal, Mann & Baeschlin in
Bern, Meißel's Buchh. in Herisau, Meyer & Zeller in Glarus,
Meyer & Zeller in Zürich, Meyri's Buchh. in Basel, Drell,
Füßli & Co. in Zürich, Prell in Luzern, Sandoz in Neuchâtel
(vertreten durch Hrn. Klingebell), Sauerländer in Aarau, Scha-
belitz'sche Buchh. (C. Schmidt) in Zürich, Schläpfer'sche Verlagsh.
in Trogen, Schneider in Basel, Schoch in Schaffhausen, Schult-
heß in Zürich, Schwabe in Basel, Schweighauser'sche Verlagsh.
in Basel, Steiner'sche Buchh. in Winterthur, Steinheil in Biel,
Studer in Winterthur, Verlags-Magazin in Zürich, Wurster
& Co. in Zürich, Zürcher & Furrer in Zürich.

Als unsere Gäste hatten wir zu begrüßen die Ehre: die Herren
Douer aus Spaichingen, Hugo Köhler aus Leipzig und Ulmer
aus Ravensburg.

Der Präsident des Vereins, Herr F. Fehr aus St. Gallen,
eröffnete die Versammlung mit folgendem Jahresberichte:

Geehrte Herren Kollegen!

Als wir in Zürich das nun abgelaufene Vereinsjahr antraten, blieb
an dem sonst ungetrübbten Himmel doch noch ein schwarzer Fleck sitzen,
welcher unsern Horizont nie zu voller Klarheit kommen ließ. Im Mai
1872 war der Entwurf einer Bundes-Revision verworfen worden, und
doch war das Bedürfnis einer Revision ein unabweisbares. Ein neuer
Entwurf wurde von unserer Bundesversammlung unter gegenseitigen Zu-
geständnissen vereinbart und im Mai dieses Jahres mit großer Mehrheit
angenommen, und damit ein Schritt vorwärts gethan, der umsomehr als
glückverheißend betrachtet werden darf, als er die Extreme unbefriedigt
läßt. In engstem Zusammenhange damit steht die Bestimmung über den
Sitz des Bundesgerichtes — ein Beschluß, welcher die Gewißheit in sich
trägt, daß er schließlich Alle, und Diejenigen zumeist befriedigen wird,
welche ihn augenblicklich als eine erlittene Niederlage empfunden. — Wir

Einundvierzigster Jahrgang.

gehen nun neu geeinigt und gestärkt der weiteren Entwicklung unserer
Verhältnisse entgegen. — Die neue Bundesverfassung nahm in ihr Pro-
gramm auch ein Gesetz über das literarische Urheberrecht auf; wir sehen
damit ein Ziel erreicht, welches unser Verein von seinem Anfange an zu
erstreben bemüht war.

Im Juli 1873 bestand der Verein aus Vertretern von 100 Firmen,
welchen sich seither anreichten die Herren

J. C. Bächinger, Firma Schläpfer'sche Buchdruckerei in
Trogen.

J. Dinkelmann in Langenthal.

N. Lüdin, Firma Lüdin & Walser in Viestal.

W. Med jun., Firma Meyri's Buchhandlung in Basel.

Gustav Heil, Firma Hüb'sche Buchhandlung in Chur.

Dagegen verloren wir: durch den Tod die Herren

Chr. Meyri in Basel und F. R. Walthard in Bern;

durch Auflösung des Geschäfts: L. Huber in Rorschach,
somit sehen sich zur Stunde 101 Firmen in unserem Verein vertreten.

F. R. Walthard, über dessen Lebensgang wir auch nicht die geringste
Notiz zu erhalten vermochten, arbeitete sich unter schweren Verhältnissen
mühsam durchs Leben und trat nur selten in unsere Mitte.

Christian Meyri, das vierte und jüngste Kind des Oberschrevers
und Cand. theol. Johannes Meyri in Basel, wurde am 26. Mai 1824
geboren. Schon im sechsten Jahre verlor er den Vater, welcher die Fa-
milie in ziemlich bedrängten Verhältnissen zurückließ. Von bescheidenem,
stillestem Charakter, etwas linksich und schüchtern, fand Meyri keinen
Gefallen an den lärmenden Spielen seiner Kameraden, sondern wuchs ziem-
lich freudlos und unter Entbehrungen auf; desto inniger aber schloß er
sich an seine Mutter an, welcher er stets ein liebevoller Sohn und die
einzige Stütze blieb. Der Jüngling Meyri wählte erst den Beruf des
Buchdruckers, welchem er aber bald wegen seiner schwächlichen Constitution
entlagen mußte, dann den des Buchhändlers. Er trat 1839 bei Bahmaier
in Basel in die Lehre. Nach vollendeter Lehrzeit, welche er mit uner-
müdlichem Fleiße benutzt hatte, lag Meyri nahe, seine Kenntnisse in an-
dern Geschäften zu erweitern, allein die Rücksicht auf die Mutter, welche
auf seine Unterstützung angewiesen war, machte es ihm unmöglich und so
blieb er auch ferner als Gehilfe. Nach dem Tode der Mutter gründete
Meyri mit geringen Mitteln, aber im Vertrauen auf die eigene Kraft,
1851 sein eigenes Geschäft, welches er unter unerwarteten Schwierigkeiten
durch zähe Ausdauer und Berzichtsleistung auf jeden Genuß binnen weni-
gen Jahren auf eine bescheidene Höhe brachte.

In Jungfrau David fand Meyri eine treue Gefährtin, welche ihm
aber schon nach wenigen Jahren durch den Tod entzissen wurde. Meyri
hatte für einen nahen Verwandten für eine, seine Verhältnisse überstei-
gende Summe Bürgschaft geleistet; das Falliment desselben brachte auch
ihn beinahe zu Fall. Unter unsäglichen Entbehrungen hielt Meyri aus.
Aus dieser verzweiflungsvollen Lage, in welcher ihn nur der Gedanke
aufrecht erhielt: „Du darfst nicht verzagen, denn du mußt deine Geschäfts-
ehre rein bewahren“, erlösten ihn einige Gönner, welche von seiner Be-
drängniß Kenntniß erhielten. Der ehrenhafte Charakter Meyri's, seine
aufopfernde Handlungsweise gewannen ihm in weitem Kreise Vertrauen,
und so schlug denn, was sein Verderben zu werden drohte, schließlich zu
seinem Heile aus. Das Geschäft wuchs von Jahr zu Jahr. Kaum sah
sich Meyri von schwerem Drucke befreit, als er mit seinem einzigen Kinde
auch seine einzige Lebensfreude zu Grabe trug. Von nun an lebte Meyri
nur noch seinem Geschäft, ohne sich irgend eine Erholung zu gönnen, un-
ausgesetzt bemüht, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und die
auf dem Geschäft ruhenden Lasten zu tilgen, was ihm auch vollständig
gelang. Der großmüthige Onkel wurde dagegen allzusehr in Anspruch

genommen, als daß ihm hätte gelingen mögen, sich ein Vermögen zu sammeln. Indessen war Meyri der Ruhe bedürftig worden. Die aufreibende Thätigkeit, die viele Nacharbeit hatten seine Gesundheit erschüttert, das Auge geschwächt. Er gedachte, das Geschäft zu veräußern und den Lebensabend in Ruhe zu genießen; ehe er aber den Entschluß zur Ausführung bringen konnte, warf ihn ein Unterleibsleiden auf das Krankenlager und nach wenigen Tagen (am 17. Februar) machte ein Herzschlag seinem Leben ein Ende. So schloß sich ein Leben, in welchem Leiden und Entbehrungen nur selten von einem Sonnenstrahl unterbrochen wurden; dennoch aber können wir in dem seligen Kollegen keinen Unglücklichen erblicken; der Mann, welcher in den schwierigsten Lebenslagen nie den Muth verliert und stets das Bewußtsein treuer Pflichterfüllung in sich trägt, kann nie ganz unglücklich sein! Wir lernten ihn auch in der That nie anders, denn als gemüthlichen, stets gefälligen, überall pünktlichen und immer heitern Kollegen kennen. Sein Beispiel möge unter uns Nachfolger finden!

Eine Verordnung vom 19. Juli 1873 im Postamtzblatt hob ganz unerwartet die thatsächlich bestehende portofreie Zurücksendung versandter Kreuzbandsendungen auf, was die thätigen schweizerischen Sortimenter und Verleger auf das empfindlichste berühren mußte. So wenig auch einer Remonstration dagegen ein durchschlagender Erfolg zu versprechen war, so glaubte doch Ihr Vorstand, das Mögliche versuchen zu müssen, und wandte sich mit Eingabe vom 2. September an das eidgenössische Postdepartement. Da sich letztere unter anderem auch auf den Gesichtspunkt stützte, die Post werde durch die neue Verordnung eine Verminderung statt eine Vermehrung der Einnahmen erzielen, so ersuchten wir Sie durch Circular vom November durch Einstellung aller massenhaften Kreuzbandsendungen — zunächst bis Schluß des Jahres — unserer Behauptung auch nicht den praktischen Beweis fehlen zu lassen. Der Vorstand benutzte gern diesen Anlaß, Ihnen die freundliche Aufnahme und bereitwillige Beachtung seiner Bitte zu verdanken. Mit Circular vom 6. Februar waren wir in der Lage, Ihnen als Antwort auf die Eingabe eine neue postalische Verfügung vom 31. December mitzutheilen, die unsern Wünschen theilweise entsprach und die wir zu Ihrem Verhalt hier nochmals wiederholen.

„Taxe bei Rückleitung zur Einsicht gesandter Druckschriften. Vom 31. December 1873. Durch den Beschluß des Bundesrathes vom 17. November 1873 ermächtigt, wird die im Absatz 3. des Erlasses vom 19. Juli 1873 vorgesehene Taxberechnung für die Rückleitung der bezüglichen Druckschriftensendungen im Näheren wie folgt geordnet:

„Diese Rückleitungstaxe beträgt, ohne Unterschied, ob die Sendung frankirt wird oder nicht, von Druckschriftensendungen:

bis 50 Gramm	2 Rp.
über 50 bis 250 Gramm	3 „
250 „ 500	5 „

über 1 Pfd. (500 Gramm) bis 4 Pfd., die Hälfte der Fahrposttaxe.

„Von schwereren Sendungen kommt auch für die Rückleitung die volle Fahrposttaxe in Anwendung.

„Zu Constatirung der Rückleitung muß die erste von der Buchhandlung u. s. w. ausgestellte Adresse wieder verwendet werden, in der Weise, daß entweder unter leichter Streichung des ersten Adressaten (Correspondenten) die Adresse nunmehr an die Buchhandlung u. s. w. gerichtet oder aber auf der ersten Adresse lediglich das Begehren der Rückleitung an die Buchhandlung u. s. w. ganz deutlich vorgemerkt wird.

„Für bezügliche Bücher sendungen bis 4 Pfd., welche vom Adressaten nicht in Empfang genommen, sondern sogleich als refusirt an die Poststelle zur Zurücksendung überliefert werden, wird eine Taxe für den Rückweg nicht berechnet.“

Läßt diese Verordnung, besonders in ihrer Ausführung manches zu wünschen übrig und sehen wir uns durch sie aufgefordert, in jedem einzelnen Falle, in welchem Trägheit oder Mangel an Verständniß von Seiten einer Poststelle uns benachtheiligt will, unser Recht zu wahren, so mußte uns dagegen eine andere Verordnung um so angenehmer überraschen.

Eine Verlagshandlung hatte den Prospect einer neuen Zeitschrift unter Umgehung der Kollegen den Schweizer Poststellen überhandt, einerseits mit dem Ansuchen, den Prospect im Local anzuschlagen und Abonnements auf die Zeitschrift zu besorgen, und andererseits mit dem Anerbieten, die Bemühung durch Gewährung einer besondern Provision anzuerkennen. — Die Postverwaltung fand darin Veranlassung, durch Verfügung vom 27. Oct. 1873 zu erklären: „es sei sowohl das Anschlagen des Avises (Prospect) im Postlocal als die Annahme eines besondern Honorars für Besorgung von Abonnements der fraglichen Zeitschrift ganz unzulässig, da es in der Pflicht der Postanstalt liege, in derartigen Fällen jede Bevorzugung einer Zeitschrift streng zu vermeiden.“ — Wir Buchhändler werden von dieser Verfügung, welche die Angestellten der Post abhalten muß, sich zu Agenten der Verleger herzugeben, mit Dank Notiz nehmen.

Eine fernere angenehme Ueberraschung von Seiten unseres Postdepartements ward uns durch den Postvertrag mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika zutheil, laut welchem unsere Correspondenzkarten mit der geringen Francatur von 10 Cts. nach und von den beiden Staaten seit 1. Mai gehen und kommen.

Haben wir diese Erleichterungen im Verkehr mit Dank anzuerkennen, so drückt uns dagegen immer noch ein anderer Mangel, auf welchen wir schon zu wiederholten Malen hinzuweisen im Falle waren; wir meinen das unverhältnißmäßig hohe Postporto für geschlossene Pakete im Innern der Schweiz. Wir empfinden diesen Mangel um so empfindlicher, nachdem Deutschland seit 1. Januar 1874 in den Besitz einer Porto-Taxe gelangte, laut welcher Pakete bis auf 10 Pfd.

bis auf eine Entfernung von 10 Meilen nur 2½ Rgr.
über 10 „ „ nur 5 „

zu bezahlen haben. Wir hoffen indessen, daß gerade von der letzten Seite her in nicht fernere Zeit und ohne unser Zutun Abhilfe geschafft werde.

Ihre letzte Hauptversammlung setzte für einen, nach Einführung der neuen Reichswährung in Kraft tretenden Reductions-Tarif eine Grundlage fest, deren weitere Ausarbeitung Sie dem Vorstand überwiesen. Mit Circular vom November übermittelte Ihnen dieser den ausgeführten provisorischen Tarif, welchen zu erproben Sie inzwischen öfter Gelegenheit gefunden haben. Wir werden ihn heute Ihrer Genehmigung für die Zukunft unterstellen.

Einem vorausgehenden Gespänkel im Börsenblatt über Abschaffung oder Beibehaltung und Umänderung des Meß-Agios folgte unterm 1. November eine Erklärung der Leipziger Verleger, welcher dann andere Erklärungen der Berliner, Braunschweiger und anderer Verleger, des deutschen Sortimentervereins u. s. w. gegenüber traten. Endlich erschien das Circular einer einzelnen Berliner Firma, welche für sich allein einen eigenen Modus einzuführen gedachte. Während sich der Vorstand mit dieser Angelegenheit beschäftigte, schien ihm angemessen, Sie zu ersuchen, der Einzelne möge sich gegen Niemand verpflichten, bis der Gegenstand im Allgemeinen seine Erledigung gefunden haben werde. (Es geschah dies mittelst Circulars vom 6. Februar.) Von der Ansicht geleitet, daß die Frage einerseits für den Gesamt-Buchhandel von der größten Wichtigkeit, und daß sie andererseits nur durch den Entscheid der Gesamtheit in befriedigender Weise zu lösen sei, während sich von keiner Seite her eine derartige Lösung anbahnen zu wollen schien, hielt der Vorstand für angezeigt, eine besondere Sitzung deshalb anzuordnen, welche unterm 26. Februar unter Anwesenheit sämtlicher Mitglieder in Baden stattfand. Der Vorstand einigte sich nach reiflicher Berathung zu einer Eingabe an den Vorstand des Börsenvereins, welcher bereits ausgearbeitet vorgelegt und von sämtlichen Vorstandsmitgliedern persönlich unterzeichnet wurde. Unser motivirtes Gesuch ging dahin, der Vorstand des Börsenvereins möge sich der Frage bemächtigen und

1. auf Regelung des Meß-Agios abzielende Anträge schon der nächsten Hauptversammlung des Börsenvereins vorlegen,
2. als Grundlage für die dahingehenden Anträge die Bestimmungen der Leipziger Verleger annehmen.

Wenn auch der Börsenvorstand in sehr erfreulicher Weise unserm Ansuchen entgegenkam, so hielten wir uns doch für verpflichtet, darauf zu dringen, daß unsere Ansichten durch ein Mitglied des Vorstandes in Leipzig vertreten würden, was aber schließlich aus verschiedenen Gründen den Einzelnen zur Unmöglichkeit wurde. Unsere Sorge erwies sich zum Glück als überflüssig, indem, wie Ihnen bekannt ist, ein entsprechender Antrag des Börsenvorstandes von der letzten Cantate-Versammlung des Börsenvereins mit großer Mehrheit zum Beschlusse erhoben wurde.

Nach dem Wunsche mehrerer Vereinsmitglieder machte der Vorstand für dieses Jahr den ersten Versuch, den Kollegen zur Erleichterung des Abrechnungsgeschäftes 3 Exemplare einer gedruckten Zahlungsliste, welche zugleich auch als Einnahmeliste benutzt werden kann, in die Hand zu legen. Sie werden die dahingehende Auslage nachträglich zu genehmigen und zu bestimmen haben, ob die Liste auch für die Folge unter Benutzung gemachter Erfahrungen weiter gedruckt werden soll.

In neuerer Zeit wandte sich die Firma Wieser & Co. in Rorschach mit dem Gesuch um Aufnahme an den Vorstand. Dieses Gesuch entbehrte aber, wie das früher ausgegebene Etablissements-Circular, der Angabe der Besitzer, des buchhändlerischen Entwicklungsganges und irgend welcher Referenzen, weshalb Ihr Präsident das Gesuch zurückweisen mußte, bis eine persönliche Anmeldung vorgelegt werde, welche allein gewürdigt werden könnte. Obwohl der Vorstand innerhalb seiner Competenz handelte, glaubt er doch, die Sachlage zur Nachachtung zu Ihrer Kenntniß bringen zu sollen.

Unser Herr Friedensrichter hatte im letzten Jahr nur einmal sein Hauptbuch aufzuschlagen, um auf einem der vielen weißen Blätter einen Streitfall zum Abschluß zu bringen.

Am Schlusse unserer Berichterstattung angelangt, würden wir doch fürchten, uns einer Unterlassungssünde schuldig zu machen, wenn wir nicht in heutiger Versammlung, welche das 25. Altersjahr unseres Vereins abschließt, einen kurzen Rückblick auf seine Entstehung und Entwicklung werfen würden.

Gedenken wir zunächst des sel. Collegen Louis Zent in Solothurn, von welchem 1842 der erste Gedanke an die Gründung eines schweizerischen Buchhändlervereins ausging, wenn auch dieser Gedanke für eine Reihe von Jahren unfruchtbar blieb; des Herrn C. F. Stögner, welcher die Anregung 1849 wieder neu aufgriff, des Herrn F. Schultheß, welcher die Ausführung übernahm; der Herren Chr. Beyer in Frauenfeld, J. Hagenbuch in Zürich, Carl Sauerländer in Aarau und F. Schultheß in Zürich, welche den ersten Vorstand bildeten, und von denen aus ein neues, frisches Leben über den Verein und den gesammten schweizerischen Buchhandel ausging; endlich der Collegen Carl Benziger, Fried. Purter, J. Kaiser, Joh. Körber, Ludwig in Basel, welche theils als Friedensrichter, theils als Vorstandsmitglieder unter uns gewirkt haben. Bewahren wir allen diesen, uns im Tode vorangegangenen Collegen ein dankbares Andenken.

Unser Verein hat sich weder außergewöhnlicher Leistungen, noch blutiger Siege zu rühmen, dennoch aber führte er tapfer den nicht minder schwierigen Krieg gegen eingetrostete Uebel: Entfremdung, Sonderinteressen, Mißtrauen, Borurtheile u. durch und hatte oft Mühe, die bisweilen im schroffsten Gegensatz sich findenden Einzelinteressen zu versöhnen. Ich erinnere nur an die Abschaffung des Rabatts, die gemeinsame, gleichförmige Reduktion der Thaler- und Guldenpreise, die Beseitigung des Nachdrucks und Nachdruck-Verkaufs; die regelmäßige persönliche Abrechnung in Zürich. Beachten wir nur das Sichnahetreten der einzelnen Collegen und die dadurch hervorgerufene außerordentliche Erleichterung im Verkehr durch das ganze Jahr, so finden wir Grund genug, uns zu freuen.

Von den Organen des Vereins wurde dann und wann in stillen Stunden ein Span zu Grabe gebracht, welcher dem Verein gefährlich zu werden drohte, von dessen Dasein aber nur die zunächst Betheiligten Kunde hatten.

Berehrte Collegen! Unser Verein wurde durch das Zusammenwirken vereinzelter Kräfte, durch gegenseitiges Vertrauen und guten Willen groß und kräftig. Jeder von uns möge in vorkommenden Fällen nicht sich selbst und den vorliegenden kurzen Augenblick, sondern das Ganze und die Zukunft im Auge behalten, sich gewöhnen, sein vermeintes Interesse dem Interesse des Ganzen unterzuordnen; auf diesem Wege dient er — nicht nur unserm Verein, sondern auch — sich selbst am richtigsten!

Möge es so geschehen!

Nachdem das Präsidium die Herren Herzog aus Zürich und Rippstein aus Thun als Stimmzähler bezeichnet hatte, wurde zu den Tractanden geschritten.

1. Definitive Annahme der provisorisch eingeführten Reductions-Tabelle der neuen Reichswährung. Der Vorstand befürwortet Annahme derselben, was von der Versammlung ohne Discussion genehmigt wird.
2. Rechnungsablage des Cassirers. Die Rechnung schließt mit einem Saldo-Uebertrag von 354 Fr. 58 Cts., wovon 318 Fr. 10 Cts. zinstragend angelegt sind. Herr Schultheß, vom Vorstand mit dem Referat über die Rechnung betraut, trug auf Genehmigung derselben an. Er befürwortete zugleich die einmalige Erhöhung des Beitrags von 2 auf 3 Fr. in Anbetracht von Ausgaben, welche die heutige Jubiläumsfeier veranlaßte. Sowohl die Genehmigung der Rechnung als die Erhöhung des Beitrags wurden ohne Discussion beschlossen.
3. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern an die Stelle der statutengemäß austretenden Herren Detloff und Körber. Beide Herren wurden wieder gewählt.
4. Wahl des Vereinspräsidenten für 1874/75. Gewählt wurde Herr Fr. Schultheß. Der Vorstand besteht aus den Herren Fr. Schultheß, Präsident, P. Wirz-Christen, Actuar und Cassirer, F. Fehr, C. Detloff und H. Körber.
5. Antrag von Hrn. Caesar Schmidt, der Vorstand des Vereins sei zu ersuchen, bei dem schweizerischen Postdepartement

Schritte zu thun, daß die Revision des Packet-Tarifes baldmöglichst in die Hand genommen werde. Seit im Deutschen Reich ein einheitlicher, sehr mäßiger Portoansatz für Packete eingeführt sei, treten die Mißverhältnisse unseres Tarifes ganz eclatant zu Tage, gleich schwere Packete kosten nach Genf und Interlaken mehr Porto als nach Berlin u. s. w. Der Vorstand ist mit dem Antrag durchaus einverstanden, dagegen hätte er gewünscht, die Anregung wäre diesmal von anderer Seite gekommen, da der Buchhandel in kurzer Frist zweimal mit Wünschen an die hohe Behörde gelangte und dadurch bei dieser leicht eine Mißstimmung gegen denselben Platz greifen könnte. — Nachdem in der Discussion Hr. Detloff den Standpunkt des Vorstandes in Schutz genommen, Hr. Schwabe dagegen den Antrag vertheidigt hatte, entschied die Versammlung für den Letztern.

Da keine weitere Tractanden vorlagen, erklärte das Präsidium die Versammlung als aufgehoben, für das zahlreiche Erscheinen dankend.

Zürich, den 20. Juli 1874.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Der Präsident: F. Fehr. Der Actuar: P. Wirz-Christen.

Verzeichniß der Mitglieder des Schweizerischen Buchhändlervereins 1874.

Albrecht'sche Buchh. in Aarau.
 Altwegg-Weber (Hermann Altwegg), zur Treuburg, in St. Gallen.
 Amberger, H., Verlagsh. in Basel.
 Amberger's Sortim., H., (G. & F. Festerjen) in Basel.
 Appenzeller, H., in Zürich.
 Attenhofer & Co. in Zürich.
 Baader, Carl, in Schaffhausen.
 Bahnmaier's Verlagsh. (C. Detloff) in Basel.
 Bafe, Wilhelm, in Basel.
 Benda, B., in Vivis u. Lausanne.
 Benziger, Gebr. C. & N., (C. Benziger, Sohn, Nicol. Benziger, Sohn, Martin Benziger, Adelrich Benziger sen., Adelrich Benziger jun. u. Louis Benziger) in Einsiedeln.
 Blafer'sche Buchh., F., (C. Schauenberg-Ott) in Zofingen.
 Bleuler-Hausheer & Co., Verlag (Bleuler-Hausheer u. Dr. Lange) in Winterthur.
 Bleuler-Hausheer & Co. (M. Kiechle), Sortimentbuchh. in Winterthur.
 Brodtmann'sche Buchh. (C. F. Stögner) in Schaffhausen.
 Bureau für technische Literatur (J. A. Scherb) in Basel.
 Bureau der evangelischen Gesellschaft in Bern.
 Bürkli, David, in Zürich.
 Christen, J. J., (P. Wirz-Christen) in Aarau.
 Christen, J. J., (Th. Rippstein) in Thun.
 Dalp'sche Buchh. (Carl Schmid) in Bern.
 Detloff, C., in Basel.
 Dolechal's Buchh., J., in Luzern.
 Ebell, C. M., in Zürich.
 Fiala's Buchh., Max, (Otto Käser) in Bern.
 Fries, P. J., Musikalienh. in Zürich.
 Gebhardt, A., in Luzern.
 Georg's Verlagsh., H., in Basel.
 Georg's Sortimentbuchh., H., in Genf.
 Gsell, Fr., (Grubenmann'scher Verlag u. Sortiment) in Chur.
 Haller, B. F., in Bern.
 Hanke, Franz, in Zürich.
 Hegner's Buchh., A. G., in Winterthur.

Herzog, J., Verlagsh. in Zürich.
 Heuberger, J., Verlagsh. in Bern.
 Hitz'sche Buch- u. Kunsth. (L. Hitz & G. Hail) in Chur.
 Höhr, S., in Zürich.
 Höhr & Langbein (H. Huber) in Baden.
 Holzmann, Adolf, in Zürich.
 Honegger-Schmid, C., (Frau Wittve Honegger) in Zürich.
 Huber & Co. (H. E. Körber) in Bern.
 Huber & Co. (G. F. A. Fehr) in St. Gallen.
 Huber, Jacques, in Frauenfeld.
 Hug, Gebr., (J. E. Hug u. H. Müller) Musikalienh. in Zürich.
 Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.
 Jent's Sortimentsh., L., (Frau Wittve Jent, Adolf Jent, Hermann Jent) in Solothurn.
 Jent & Gasmann (Frau Wittve Jent, Adolf Jent, Hermann Jent) in Solothurn.
 Jent & Reinert (Frau Wittve Jent, Adolf Jent, Hermann Jent) in Bern.
 Keller, H., geogr. Verlag in Zürich.
 Kellenberger'sche Buchh., G., (L. Jost & J. M. Albin) in Chur.
 Köppel, A. J., in St. Gallen.
 Kraut-Bosphart, Rud., in Zürich.
 Krüsi, Ch., in Basel.
 Langlois, C., in Burgdorf.
 Leuthold, H. F., geogr. Verlag in Zürich u. Interlaken.
 Locher, H., in Zürich.
 Lüdin & Walser (M. Lüdin) in Viestal.
 Mann & Baeschlin in Bern.
 Meissel's Buchh., C. J., (W. Hausknecht) in Herisau.
 Menz, Carl, in Genf.
 Meyer & Zeller (J. J. Bäschlin) in Glarus.
 Meyer & Zeller (Aug. Reimann) in Zürich.
 Meyer, Carl, in Zürich.
 Meyri's Buchh., Chr., (W. Med jun.) in Basel.
 Müller-Darier, J. C., Verlagsh. in Rolle.
 Müller, J. R., z. Leutpriesterei, Verlagsh. in Zürich.
 Neukirch'sche Buchh. (H. Georg) in Basel.
 Drell, Füssli & Co. (R. Schäppi-Hagenbuch, H. Wild-Wirth, Paul J. Wild) in Zürich.
 Prell, C. F., in Luzern.
 Räber, Gebr., in Luzern.
 Richter, Hugo, in Davos.
 Riehm, J., in Basel.
 Rüegg, A., zum Florhof in Wädenschweil.
 Sandoz, J., in Neuenburg.
 Sauerländer's Verlagsh., H. R., (Guido Bischoffe u. Remigius Sauerländer) in Aarau.
 Sauerländer's Sortimentsh., H. R., (Guido Bischoffe u. Rem. Sauerländer) in Aarau.
 Schabelitz'sche Buchh. (C. Schmidt) in Zürich.
 Schalch, J. Fr., in Schaffhausen.
 Scheitlin's Sortimentsh. (J. v. Tschudi) in St. Gallen.
 Scheitlin & Bollhofer (J. v. Tschudi) in St. Gallen.
 Scherer'sche Buchh. (Franz Scherer) in Solothurn.
 Schläpfer'sche Verlagsh. (Bächinger & Rübler) in Trogen.
 Schneider, Felix, (Adolf u. Emil Geering) in Basel.
 Schoch, Carl, in Schaffhausen.
 Schultheß, Friedr., in Zürich.
 Schwabe, Benno, Verlagsh. in Basel.
 Schweighauser'sche Verlagsh. (Hugo Richter) in Basel.

Senn & Viermann, „Alpina“ in Zürich.
 Sonderegger, J. J., in St. Gallen.
 Spittler, C. F., (C. F. Spittler sel. Erben u. L. Jäger) in Basel.
 Stämpfli, Eug., in Thun.
 Steinegger'sche Buchh., R., in Zofingen.
 Steiner'sche Buchh. (Heinrich Ziegler's Erben) in Winterthur.
 Steinheil, R. F., (Ernst Ruhn) in Biel.
 Studer, Casp., in Winterthur.
 Ulrich, J. J., in Zürich.
 Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich.
 Walthard'sche Buchh., L. R., in Bern.
 Wurster & Co. (J. Meier) in Zürich.
 Wüterich-Gaudard, R., in Bern.
 Zehnder, Johann, in Baden.
 Zürcher & Furrer (Hs. Furrer u. H. Zürcher) in Zürich.

Wegen Aufgabe des Geschäftes hat den Austritt erklärt: Hr. J. Dinkelmann in Langenthal.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- Brockhaus' Sort. in Leipzig.
 8689. Shems ed-Din Abou Abdallah Mohammed, Manuel de la cosmographie du moyen-âge. Traduit par A. F. Mehren. gr. 8. ** 3¼ ₰
- Cohen & Nisch in Hannover.
 8690. Jäger, H., die schönsten Pflanzen d. Blumen- u. Landschaftsgartens, der Gewächshäuser u. Wohnungen. 6. u. 7. Tfg. gr. 8. à * ½ ₰
- Expedition der Jahresberichte d. Vereins f. Erdkunde in Dresden.
 8691. Jahresbericht, IX., d. Vereins f. Erdkunde zu Dresden. Wissenschaftlicher Thl. Red.: C. Meinecke. gr. 8. * 2 ½ 40 3
- Hartleben's Verlag in Wien.
 8692. Verne, J., Abenteuer d. Capitain Hatteras. 2 Bde. 8. 1 ₰ 24 N^o
 8693. — Abenteuer v. drei Russen u. drei Engländern in Süd-Afrika. 8. 27 N^o
 8694. — fünf Wochen im Ballon. 8. 27 N^o
- Hingst Nachf. in Stralsund.
 8695. Verhandlungen der kirchlichen Conferenz zu Greifswald u. d. Vereins f. innere Mission in Neu-Vorpommern u. Rügen 1874 nebst den dazu gehaltenen Vorträgen v. Haack u. Cremer. gr. 8. * ½ ₰
- Klemm in Wien.
 8696. Volkskalender, österreichischer, 1875. 8. * 12 N^o
 8697. Weniger's Eisenbahn-Courier. 20. Jahrg. 1874. August-Septbr. 4. * 12 N^o
- Ph. Neclam jun. in Leipzig.
 8698. † Universal-Bibliothek. 561—570. Bdchn. 16. à * 2 N^o
 Inhalt: 561—565. Ein Goldmensch. Roman v. M. Tokai, geb. * ½ ₰. — 566. Ein Excommunicirter. Volkschauspiel v. H. Jantsch. — 567. Ludwig XI. Trauerspiel v. C. Delavigne. — 568. Luthers Ring od. die Fingerzeige d. Himmels. Erzählung v. W. Blumenhagen. — 569. Die Fabrik zu Niederbronn. Schauspiel v. E. Wichert. — 570. Heinrich v. der Aue. Schauspiel v. J. Weiten.
- Steinhauser in Prag.
 8699. Hampel, G., Ave Maria per Soprano, Alto, Tenore e Basso. gr. 8. * 2/3 ₰
- Verlags-Magazin in Zürich.
 8700. Opfer, ein, geistlicher Corruption. Offene Reclamation wider einige vor 10 Jahren begangene Sünden der Priesterschaft u. ihrer Begünstiger zu Eöln. 8. 1/3 ₰
- v. Wechmar in Kiel.
 8701. Kulenkampff, E., Retention abgestorbener Früchte im Uterus. gr. 4. * 1 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[32090.]

Herr Dr. phil. Georg Karl Ludwig Schöpffer von hier ist wegen öffentlicher Beleidigung des Redacteur Ernst Keil von hier, welche in einem in Nr. 7, Jahrgang 1873 der Zeitschrift „Der Volksarzt“ enthaltenen Artikel, sowie in einer „Keil und Bod“ betitelten Schrift zu befinden gewesen, zu einer Geldstrafe von Einhundert und fünfzig Thaler rechtskräftig verurtheilt worden. Auch ist mittelst rechtskräftigen Erkenntnisses ausgesprochen worden, daß alle Exemplare der letztgedachten Schrift, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Formen unbrauchbar zu machen seien.

Solches wird auf Antrag des Privatanklägers Keil hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, am 19. August 1874.

Königliches Gerichtsam im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen.

i. v.

Bielig.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[32091.] Linz, den 17. August 1874.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Papier-Handlung
unter der Firma:

Carl Mandl

errichtet habe und am 1. September eröffnen werde.

Elfjährige Thätigkeit in allen eben bezeichneten Zweigen des Geschäftes, wie auch die vorzügliche Geschäftslage lassen mich den besten Erfolg meines Unternehmens erhoffen.

Mit vollständig ausreichenden Geldmitteln versehen, werde ich stets im Stande sein, meinen Verpflichtungen pünktlich nachzukommen und ersuche Sie daher freundlichst, mir durch Conto-Eröffnung die thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu ermöglichen.

Wahlzettel, Prospective etc., insbesondere aber Placate ersuche mir stets schleunigst einzusenden.

Herr K. F. Köhler in Leipzig und Herr Carl Reger in Wien hatten die Güte, meine Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Carl Mandl.

[32092.] P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich an hiesigem Platze eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter meinem alleinigen Namen

Jac. Jos. Olbers

errichtet habe, nachdem auf mein desfallsiges Gesuch der Gesellschafts-Vertrag zwischen L. Spielmeier und mir von dem hiesigen Königl. Handelsgerichte sowie von dem Königl. Appellhofe in Köln gelöst und die Firma gelöst wurde.

Indem ich Sie nun ergebenst ersuche, daß unter der alten Firma mir zugewandte Vertrauen freundlichst auch auf mein jetziges Geschäft übertragen zu wollen, erkläre ich mich bereit, die etwa für die alte Firma noch bestimmten Baarpakete und Baar-Continuationen für eigene Rechnung zu übernehmen und wird mein Commissionär, Herr G. E. Schulze, solche stets für mich einlösen.

Da es mein fester Wille ist, in meinen Beziehungen zu Ihnen stets die größte Pünktlichkeit zu beobachten und aufs strengste meinen Verpflichtungen nachzukommen, so darf ich wohl hoffen, Ihr Vertrauen zu verdienen und eine recht rege Verbindung unter uns sich entwickeln zu sehen.

Düsseldorf, im August 1874.

Jac. Jos. Olbers.

[32093.] Heute versandte ich folgendes Circular:

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage eine

Verlags- u. Colportage-Buchhandlung

eröffnet habe.

Vorläufig bemerke ich, dass ich sämtliche Vorräthe, sowie Verlagsrecht von:

Verhaege, der heilige Joseph, übers. von G. Hilpisch.

Ségur, Josephine, Erzählung für Kinder, übersetzt von G. Hilpisch.

v. Scharff - Scharffenstein, das geheime Treiben des Judenthums in Frankreich. von Herrn Heinrich Killinger erworben habe. *)

Die in Rechnung 1874 versandten Exemplare obiger Werke sind zur nächsten Ostermesse mit Herrn Heinrich Killinger zu verrechnen.

Ueber meine weiteren Unternehmungen werde ich Ihnen später Nachricht geben.

Meine Commissionen hatte die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Schliesslich ersuche ich die Herren Verleger von zur Colportage geeigneten Werken um Zusendung, womöglich direct, von Prospecten, Circularen u. s. w., und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Wiesbaden, 15. August 1874.

Paul Rudolph.

*) Wird bestätigt:

Heinrich Killinger.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[32094.] Eine angesehene, ältere Berliner Verlagshandlung von gemischter, aber vorwiegend wissenschaftlicher Richtung ist aus Gesundheitsrücksichten mit der laufenden Rechnung für 22,000 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[32095.] Wegen andauernder Krankheit des Besitzers bin ich beauftragt, eine gut accreditirte Sortimentbuchhandlung in der Rheinprovinz zu verkaufen. Das Geschäft besitzt bedeutende Continuationen, nicht durch Colportage zusammengebracht. Kaufpreis 6000 Thlr., wovon nur die Hälfte bei der Uebernahme zu zahlen ist. Zahlungsfähige Reflectenten wollen ihre Adresse einenden sub E. K. # 4. an Ed. Kummer in Leipzig.

[32096.] Ein seit 30 Jahren bestehendes kleines Sortimentgeschäft in der Rheinprovinz will der Besitzer hohen Alters wegen abgeben und zwar nur für den Werth des Inventars. Es würde dies daher für einen jungen Mann mit nur geringen Mitteln eine zu empfehlende Acquisition sein.

Gef. Offerten sub K. M. wird Herr B. Hermann in Leipzig gütigst befördern.

[32097.] Eine streng solid geführte, lebhafte Buchhandlung mit nobler fester Kundenschaft soll wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers möglichst sofort zu einem äußerst billigen Preise verkauft werden. Reflectenten, welche über circa 4000 Thlr. baar zu verfügen haben, wollen sich wegen des Näheren sub Chiffre H. an die Exped. d. Bl. wenden.

Theilhaberangebote.

[32098.] Ein junger, gebildeter Buchhändler, der in den ersten Häusern Leipzigs, Berlins und Wiens arbeitete, wünscht sich mit seiner guten Arbeitskraft und einem Capitale von 4000 Thlrn. an einem nachweislich lucrativen Geschäft (Sortiment oder Verlag) zu betheiligen. Gef. Offerten mit freundlicher Darlegung der Verhältnisse vermittelt unter Chiffre B. # 15. Herr F. Boldmar in Leipzig.

Theilhabersuche.

[32099.] Für ein großes, altes österreichisches Sortimentgeschäft wird ein Theilhaber gesucht, der das Geschäft ganz allein zu leiten hätte, da der jetzige Besitzer anderweiter Beschäftigung halber daran verhindert ist. Es bietet sich hier Gelegenheit, einen ganz selbständigen Herd mit wenig Capital zu gründen. Adressen unter A. B. C. nimmt Herr Ernst Heitmann in Leipzig entgegen.

[32100.] Zur Gründung einer Buch- u. Musikalienhandlung an einem Orte, der die besten Chancen bietet, wird ein Associé gesucht, der eine baare Einlage von 4000—6000 Thlr. machen könnte.

Suchender besitzt kein Vermögen, kennt aber durch langjährige Thätigkeit am Plage dessen Bedürfnisse sehr genau und glaubt, ein günstiges Resultat garantiren zu können.

Offerten sub R. # 6. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[32101.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Die
**Diöcesan- und Gau-Grenzen Nord-
deutschlands**
zwischen Oder, Main, jenseits
des Rheins, der Nord- und
Ostsee

von
Dr. G. Böttger.
2. Abtheilung.
2½ \mathcal{R} mit 25 %.

Der erste Band dieses bedeutenden Werkes erscheint in Kürze; — der Vertrieb ist ein lohnender, da das Werk in mehreren Bänden erscheinen wird. Wir bitten, dasselbe jeder größeren Bibliothek, Alterthumsforschern und Geistlichen vorzulegen.

Hannover.

Geltwing'sche Hofbuchhandlung.

[32102.] Soeben erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Hochheim, Dr. A., über die Differentialcurven der Kegelschnitte. Mit 14 Holzschnitten. gr. 8. Geh. Preis 3 \mathcal{R} ord.
Koestler, Dr. H., Leitfaden f. d. Anfangsunterricht in der Mathematik an höheren Lehranstalten. Zweiter Theil: Arithmetik. gr. 8. Geh. Preis 75 \mathcal{R} ord.

In Rechnung 25 %, baar 33½ %.

Freiexemplare: 13/12.

Ich bitte freundlichst um thätige Verwendung.

Achtungsvoll

Halle a/S., den 20. August 1874.

Louis Nebert.

Nur auf Verlangen!

[32103.]

In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen und bitte, bei Aussicht auf Absatz in mässiger Anzahl à cond. zu verlangen:

Chirurgische Beobachtungen

aus dem

Thurgauischen Kantonsspital
Münsterlingen

während der Jahre 1865—1870.

Von

Dr. O. Kappeler.

Mit Plänen und acht Stereoskopbildern.

Preis 2 \mathcal{R} 20 N \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{R} 2 N \mathcal{R} netto.

J. Huber in Frauenfeld.

Verlag

von

Carl Scholtze in Leipzig

— Brüderstrasse 26. —

[32104.]

Für Baumeister, Architekten,
Ingenieure und Bibliotheken.

Leipzig, 5. August 1874.

P. P.

Hiermit nehme Veranlassung, Ihnen von neuem das in meinem Verlage erschienene Werk:

Deutsches Jahrbuch

über die

Leistungen und Fortschritte
auf den Gebieten der Theorie
und Praxis

der

Baugewerbe.

Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Fachmänner.

Redakteur: Dr. H. Zwick-Coblenz.

4. Jahrgang (1873).

44 Bogen in gr. Octav. Reich illustriert.

Broschirt 16 \mathcal{R} 80 \mathcal{R} ; gebunden 18 \mathcal{R} 30 \mathcal{R} ordinär.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ % zur Verwendung zu empfehlen.

Die Sächsische Gewerbevereins-Zeitung vom 22. Juli 1874 sagt:

„Wer mit Bezug auf Dr. Zwick's Jahrbücher jetzt noch sich weitläufig in Lobeserhebungen ergehen wollte, von dem würde man mit Recht sagen, dass er „Eulen nach Athen“ trüge. Welchem Bautechniker wäre das „Jahrbuch“ noch unbekannt? Und welchem Fachgenossen, der mit allen sein Fach berührenden Fortschritten vertraut bleiben will, wäre es entbehrlich? Den, der auf die Anschaffung und Benutzung desselben verzichten zu können meinte, könnte man nur bedauern; das Werk ist eben nicht zu entbehren.“

„Es genügt also, einfach anzuzeigen, dass der vierte Jahrgang als completer Band erschienen ist, und auszusprechen, dass derselbe die gediegene Fortsetzung des so herrlich begonnenen und vorzüglich fortgeführten Unternehmens ist, dass der vierte Jahrgang seinen Vorgängern durchaus nicht nachsteht und das Streben, immer Vollkommneres zu bieten, in allen Theilen erkennen lässt.“

„Da die einzelnen Abtheilungen des Werkes je einem Fachmanne zu selbständiger, Theorie und Praxis gleichmässig umfassender Bearbeitung übergeben sind, das Ganze aber — um das Jahrbuch Allen, auch den höheren bau-technischen Kreisen nutzbar zu machen — eine Inhaltserweiterung erfahren hat, so sind auch dem früheren Kreise der bewährten Mitarbeiter neue tüchtige Kräfte beigetreten. Durch die treue Hingabe Aller

an die übernommene Aufgabe und die mit allem Fleisse und gewissenhafter Umsicht verbundene ausdauernde Thätigkeit der Einzelnen, die alle nach gleichartigem Gesichtspunkte arbeiten, ist denn dieser umfangreiche, wiederum durch Gründlichkeit und Vollständigkeit sich auszeichnende und in den einzelnen Theilen immerhin einheitlich sich gestaltende neue Band entstanden.

„Sehr zahlreiche saubere Holzschnitte vermitteln das Verständniss des Inhaltes, und die gesammte Ausstattung ist die frühere, vorzügliche geblieben.“

Bedarf bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen!

Carl Scholtze.

[32105.] Soeben erschien in unserem Verlage: **Reserve- und Landwehr-Kalender für 1875**, herausgegeben von der Redaktion der Unteroffizier-Zeitung. Große Ausgabe. 10 \mathcal{R} ord., baar mit 40 % und 13/12.

Reserve- und Landwehr-Kalender für 1875. Kleine Ausgabe. 5 \mathcal{R} ord., baar mit 40 % und 13/12.

Soldaten-Kalender für 1875. 5 \mathcal{R} ord., baar mit 40 % und 13/12.

Wir expediren obige Kalender nur gegen baar. — Ein Probe-Exemplar jedes Kalenders offeriren wir baar mit 50 %. Bis zum 1. Januar 1875 nehmen wir alle baar expedirten Kalender wieder gegen baar zurück.

In allen Kreisen früherer und activer Soldaten, in der Stadt und auf dem Lande, werden diese Kalender willkommen und absetzfähig sein.

Ferner erschien und steht pro novit. à cond. zu Diensten:

Anleitung zum Meldediens auf dem Marsch und bei den Vorposten, nebst einem Anhange über optisches Telegraphiren der Postenlinie und Verständigungszeichen der Patrouillen. Von Grohmann, Hauptmann im Mecklenbg. Jäger-Bataillon Nr. 14. Mit einer Karte der Umgegend von Schwerin. 10 \mathcal{R} u.

Zur Fortentwicklung der Befestigungskunst, von F. B. von Wasserichleben, Major im Stabe des Ingenieur-Corps. 10 \mathcal{R} u.

Berlin W., Potsdamer Str. 54.

Militaria,

Verlagsbuchhandlung für Militär-Literatur.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[32106.]

Soeben erschien:

**Flore
des serres et des jardins de
l'Europe.**

Bd. XX. 1—3. pro cplt. 10 \mathcal{R} 20 N \mathcal{R} baar.

Alle hierauf eingegangenen Bestellungen haben wir heute erledigt und bitten diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf hiervon noch nicht angaben, dies sofort zu thun, da wir nur auf Verlangen expediren.

Brüssel, den 12. August 1874.

Verlag
von
Firmin Didot Frères, Fils & Co.
in Paris.

[32107.]

Soeben erschienen:

Almanach de la chasse illustrée. Carnet du chasseur 1874—1875. In-4. Avec beaucoup d'illustrations. Brosch. 80 S.
Meunier, Stanislas, Cours de géologie comparée, professé au muséum d'histoire naturelle. In-8. Brosch. 4 & 80 S.

Paris, 22. August 1874.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[32108.]

Die kürzlich in unserem Verlage erschienene und in Frankreich verbotene Broschüre:

**Le Maréchal Bazaine
défendu contre ses
détracteurs.**

Réfutation de l'accusation.

2. Auflage.

In-8. Preis 20 Ngr.

bieten wir hiermit den geehrten Herren Kollegen nochmals zur thätigen Verwendung an. Nachdem durch die Flucht Bazaine's das Interesse für denselben aufs neue hervorgerufen wurde, dürften Ihre Bemühungen vom besten Erfolge sein.

Des geringen Vorraths wegen bedauern wir jedoch nur noch fest resp. baar liefern zu können.

Brüssel, den 19. August 1874.

Nur auf Verlangen!

[32109.]

Es wurde vollständig:

Das Schulzeichnen.
Ein Leitfaden für den Zeichen-
unterricht.

In Uebereinstimmung mit den Allgem.
Bestimmungen vom 15. Octbr. 1873

von

Fr. Hoffmeyer,
Schulinspector in Meffe.

1. Heft 13 Sgr.

2. Heft 10 Sgr.

Dies Werk ist seitens vieler Regierungen und Schulbehörden empfohlen.

Denjenigen Handlungen, welche eine umfassende Ansichtsvorlesung an sämtliche Lehrer ihres Kundenkreises vornehmen wollen, stellen wir jegliche Anzahl à cond. zur Verfügung und sind bereit, auf 12 ein Freieempl., wenn auch nach und nach in einem Jahre bezogen, zu liefern.

Wir bitten, zu verlangen.

Hannover.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[32110.] Soeben erschien:

Hanna.

Gebet- und Andachtsbuch für
israelitische Mädchen und
Frauen

von

Jacob Freund.

Mit Beiträgen von Dr. A. Geiger, Dr. M. Gudemann, Dr. M. Joël und Professor Dr. M. A. Levy.

Zweite Auflage.

Preis: broschirt 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr ord., 24 Sgr netto,
23 Sgr baar;

gebunden 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ 4 Sgr netto,
1 $\frac{1}{2}$ 3 Sgr baar.

Freiexemplare 11/10. — Der Einband bei dem Freiexemplar wird berechnet.

Herr Friedrich Volckmar in Leipzig liefert gebundene Exemplare zu dem Baarpreise von 1 Thlr. 3 Sgr.

Ferner empfehle ich das früher bei mir erschienene Gebetbuch von

Fanny Neuda:

Stunden der Andacht.

Gebetbuch für Mädchen und
junge Frauen israelitischen
Glaubens.

Neue Folge. — Preis: broschirt 15 Sgr ord., 10 Sgr netto, 9 Sgr baar; 11/10 Exempl. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr netto, 3 $\frac{1}{2}$ baar. — Cartonirt m. Goldschn. 20 Sgr ord., 13 $\frac{1}{2}$ Sgr netto, 12 $\frac{1}{2}$ Sgr baar; 11/10 Exempl. 4 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ Sgr netto, 4 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Sgr baar. — Elegant. Leinwandbd. m. Goldschn. 25 Sgr ord., 19 Sgr netto, 18 Sgr baar; 11/10 Exempl. 6 $\frac{1}{2}$ 19 Sgr netto, 6 $\frac{1}{2}$ 9 Sgr baar.

Ich bitte, in Commission, gebunden jedoch nur in je einem Exemplar, verlangen zu wollen. — Da die jüdischen Feiertage schon Anfang September fallen, wollen Sie Ihre Bestellungen möglichst direct aufgeben. — Unverlangt wird nicht versandt.

Breslau.

H. Skutsch's Verlag.

[32111.] In unserm Verlage erschien und wurde an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Eberhard, Aug., Professor, über den Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Ein Rathgeber für junge Männer, die sich die Reigung des weiblichen Geschlechts durch ein kluges Benehmen erwerben und erhalten wollen. Achte verb. Auflage. 20 Sgr.

Galanthomme, oder der Gesellschafter, wie er sein soll. Enthaltend Regeln für Anstand und Feinsitte, Liebesbriefe, Heirathsanträge, Blumensprache, Neujahrs- und Geburtstagswünsche, 21 Räthsel, 68 Anekdoten, 15 Declamationsstücke, 44 Liebes-

u. Gesellschaftskieder, 17 Spiele, 20 gesellschaftliche Kunststücke und 50 Trinksprüche und Toaste. Von S...r. Fünfzehnte verb. Auflage. 25 Sgr.

Meyer, Fr., neues Komplimentirbuch für Anstand und Feinsitte. Oder Anweisungen, in Gesellschaften, bei Geburts- und Hochzeitstagen und beim Tanz höflich zu reden und sich anständig zu betragen. Nebst 20 Anstands- und Bildungsregeln, Blumensprache und Stammbuchsaufsätze. — Für Jünglinge und Jungfrauen. — Achtundzwanzigste Auflage. (Fest 7/6 Exempl.) 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Unterricht für Liebhaber der Kanarienvögel, wie auch der Nachtigallen, Rothkehlchen, Buchfinken, Stieglitze, Hänflinge, Zeisige, Dompfaffen, Amseln und Staare. — Nebst Anweisung, Vögel zu zähmen, Sprechen zu lehren u. 8. Aufl. 10 Sgr.

Wartenstein, Brieffsteller für Liebende beiderlei Geschlechts, oder Muster-Liebesbriefe, nebst 22 ausgezeichneten Polterabend scherzen und Hochzeitsgedichten. 11. verb. Aufl. 15 Sgr.

Weber, Fr., neues Fremdwörterbuch, enthaltend 14,000 fremde Wörter, welche in Zeitungen, Büchern und in der Umgangssprache vorkommen. Ein Buch für Zeitungsleser. 7. Aufl. 10 Sgr.

Ernst'sche Buchhandlung
in Quedlinburg.

[32112.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Die Frage über die Entstehung
der Arten.**

Logisch und empirisch beleuchtet

von

Franz Schleib.

Zweite Abhandlung.

gr. 8. Preis 15 Sgr ord., 11 $\frac{1}{4}$ Sgr netto.

Die Abnehmer des im vergangenen Jahre erschienenen I. Theiles werden auch den vorliegenden kaufen. Zu erneuter Verwendung steht auch die I. Abtheilung gern à cond. zu Diensten.
Denise's Verlag in Berlin.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.
in Brüssel.

[32113.]

Französische Nova.

Niox, Capit. d'état-major, Expédition du Mexique 1861—1867. Récit politique et militaire.

Das Werk bildet einen starken Band in 8. von circa 800 Seiten nebst Atlas in Folio; derselbe enthält ausser verschiedenen Gefechtsplänen auch eine Karte von Mexico in 2 Blättern, 1:3,000,000, ausgeführt vom Dépôt de la guerre.

Preis 15 fr.

Nur fest, resp. baar.

Nur auf Verlangen.

[32114.]

Verlag von **C. F. Spittler**
in Basel.

Soeben ist in 5. Auflage erschienen:

Hofer, S., die Pilgerharfe. (171 Lieder für gemischten Chor.) 8. 316 Seiten. 14 Ngr ord., 10½ Ngr netto. 13/12. Gegen baar mit 33½ % Rabatt und 7/6. Gebundene Exemplare in Halbfranz à 5 Ngr netto pr. Einband, und elegant gepresster Leinwand à 8 Ngr netto pr. Einband sind vorrätzig.

Das Buch hat sich durch die treffliche Auswahl der Lieder in kurzer Zeit in vielen Kreisen eingebürgert. Kirchliche Gesangsvereine, Privatversammlungen sind stets Abnehmer; besonders aber bitten wir, alle Harmoniumspieler darauf aufmerksam zu machen.

[32115.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen ausgeliefert:

Die Zeitung für höheres Unterrichtswesen

(Redacteur: Dr. Jul. Weiske in Leipzig)
und ihr Hanauer Correspondent.

Beleuchtung der Angriffe des letzteren auf die Leitung des höheren Schulwesens in der Provinz Hessen-Nassau, von einem Lehrer der Provinz.

2 Bogen. Preis 5 Sgr.

Baar 7/6 mit 33½ %.

Breslau (früher in Cassel), August 1874.

Otto Holzschuh.

Bu Jacob Böhme's
300jähriger Geburtstagsfeier

[32116.] empfehle Versorgung Ihres Lagers mit:

Jacob Böhme's
Sämmtlichen Werkenherausgegeben
von**H. W. Schiebler.**

7 Bde. 8.

enth.: I. Weg zu Christo. II. Aurora. III. Die drei Principien göttlichen Wesens. IV. Vom dreifachen Leben des Menschen, von der Geburt und Bezeichnung aller Wesen, von der Gnadenwahl. V. Mysterium magnum. VI. Psychologia vera, das umgewandte Auge u. VII. Libri apolegitici etc.

Preis 15 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Ich gewähre, ohne öffentliche Preisherabsetzung, bis auf Widerruf, gegen baar 60 % Rabatt.

Einzelnen Handlungen stelle ich auch Exemplare à cond., jedoch nur zum gewöhnlichen Nettopreise, zur Verfügung.

Leipzig, im August 1874.

Joh. Ambr. Barth.**Fritze'sche Hofbuchhdlg.**

[32117.]

Stockholm, August 1874.

In unserem Verlage erschien gelegentlich der 7. Session des internationalen anthropologischen Congresses, können jedoch nur baar liefern:

Souvenir

du

Congrès international
d'anthropologie et d'archéologie
préhistorique

à

Stockholm.Preis 4 $\frac{1}{2}$ netto baar.

7 Quartblätter in eleg. Leinwandmappe, enthaltend in ausgezeichneter photographischer Reproduktion 30 Abbildungen der vorzüglichsten in Schweden gefundenen Antiquitäten aus dem Stein-, Bronze- und Eisenalter — ferner die Portraits des hiesigen Comités und als Erinnerungsblatt die von den Theilnehmern gemeinschaftlich besuchten Orte in Stockholm und Umgebung.

[32118.]

Verhandlungen

der

kirchlichen Conferenz zu
Greifswald

und des

Vereins für innere Mission in
Neu-Vorpommern und Rügen

am 30. Juni und 1. Juli 1874 nebst den dazu gehaltenen Vorträgen von Pastor Haack in Tribsees und Prof. Dr. Cremer in Greifswald.

8. Preis 10 Sgr., fest resp. baar mit 25 % und 13/12 Expl.

In Commission bei

C. Hingst Nachf.

F. Pippow in Stralsund.

[32119.] Soeben erschien:

Erzählungen

aus der

Deutschen Geschichte.**Ein Schul- und Lesebuch.**

Bearbeitet

von

Dr. Lauchard,

Ober-Schulrath in Weimar.

10 Ngr ord. — 7½ Ngr netto.

Der bekannte Name des Verfassers, der gewählte Stoff und der äußerst billige Preis vereinigen sich, um der Schule in diesem Buche ein vorzügliches Unterrichtsmaterial darzubieten.

Handlungen, die sich energisch für dasselbe verwenden wollen, liefere eine größere Anzahl à cond.

Eisenach, 20. August 1874.

J. Bacmeister.**Militärische Novitäten.**

[32120.]

La section militaire à l'exposition de Vienne en 1873 d'après des documents français et étrangers réunis et classés par J. Derrien (capitaine d'état-major), et M. Weill (ancien officier d'ordonnance du Général Berthault). 1 Vol. gr. 8. mit Abb. u. 22 Tafeln. 4 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr netto.

Niox, G., Capitaine d'état-major, Expédition du Mexique 1861 — 67. Récit politique et militaire. 1 Vol. 8. u. Atlas in Folio enth. Schlachten-Pläne, Karten etc. 4 $\frac{1}{2}$ netto.

Beides kann nur fest, resp. baar geliefert werden.

Berlin W., Mohrenstr. 53,

24. August 1874.

A. Asher & Co.**Puttkammer & Mühlbrecht,**

[32121.] Buchhandlung

für Staats- u. Rechtswissenschaft
in Berlin, Unter den Linden 64.

Soeben erschien in Paris und debitiere wir:

Annuaire de la législation étrangère, publ. par la Société de législation comparée, contenant la traduction des principales lois votées dans les pays étrangers en 1873. III. Année. In-8. XV, 609p. 12 fr.

Menier, Théorie et application de l'impôt sur le capital. In-8. 646p. 6 fr.

Für die Bestellung des Annuaire bitten wir die Continuationslisten zu berücksichtigen. Bei gleichzeitig fester Bestellung liefern wir auch à cond., den Franc zu 7½ Sgr no.

[32122.] Soeben erschien:

Das Manifest der Vernunft.**Diversions eines Veteranen im**
Freiheitskampfe der Geister.Eine Stimme der Zeit in Briefen
an eine schöne Mystikerin.

Von

Fr. Clemens,

Verf. des „Jesus der Nazarener“.

3. Auflage.

Wohlfeile Volks-Ausgabe.

24 Ngr mit 25 %, baar 33½ % und 11/10.

Sie wollen diese neue, billige Ausgabe des in die Bewegung und Geistesrichtung der neuesten Zeit mit Muth und Geschick eingreifenden Buches namentlich auch den Käufern des eben in 5. Auflage erschienenen „Jesus“ vorlegen. Dieselben dürften meist auch Abnehmer des „Manifest“ sein.

Berlin.

Theobald Grieben.

[32123.] Das Buch:

Morison's System der Heilkunde,

welches längere Zeit gefehlt, ist jetzt wieder à 17 S^h baar zu beziehen durch die
Jaeger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

P. T.

[32124.] Wir erlauben uns hiermit, Sie auf unsere Kalender für das Jahr 1875 aufmerksam zu machen, und Sie einzuladen, sich deren Verbreitung möglichst angelegen sein zu lassen.

Neuer Prager Kalender. 29. Jahrgang. Pr. Stück 50 fr. oe. W., das Duzend netto 4 fl. 68 fr. oe. W.

— derselbe auf schönem Schreibpapier pr. Stück 90 fr. oe. W., das Duzd. netto 8 fl. 40 fr. oe. W.

Nový Pražský Kalendář v tuhých deskách, kus po 50 kr. rak. čisl., tucet netto za 4 zl. 68 kr. rak. čisl.

Haase'scher Haus- und Wirthschafts-Kalender. 5. Jahrgang. Quarto in Umschlag pr. Stück 38 fr., das Duzend netto 3 fl. 60 fr. oe. W.

Haase'scher Minuzen (kleiner Haus- und Wirthschafts-Kalender). Duodez in Umschlag pr. Stück 24 fr., das Duzend netto 2 fl. 34 fr. oe. W.

Haasovská Minucei (malý domácí a hospodářský kalendář) dvanácterka v obálce kus za 24 kr., tucet netto za 2 zl. 34 kr. rak. čisla.

Nebst diesen Kalendern erscheint fortan der von dem Deutschen Verein zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse herausgegebene und von Julius Vippert redigirte „**Deutsche Volkskalender**“ (fünfter Jahrgang) in unserem Verlage. Auch dieser Kalender wird seinem Inhalte und seinem Aeußeren nach aufs beste ausgestattet, und bemerken wir ausdrücklich, daß dieser Kalender nur durch uns zu beziehen ist, da der Verein von jetzt an nur auf besonderes Verlangen Exemplare zum Ladenpreise liefert.

Deutscher Volks-Kalender, herausgegeben vom Deutschen Verein zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag. Cart. pr. Stück 50 fr. oe. W., das Duzend netto 4 fl. 68 fr. oe. W.

Wand-Kalender auf Schreibpap. 1 Bog., pr. St. 14 fr., das Duzd. netto 1 fl. 68 fr. oe. W.

Kalendář na stěnu na psacím pap. na archu, kus za 14 kr., tucet netto za 1 zl. 68 kr. r. č.

Wand-Kalender auf Druckp. 1 Bog., das St. 11 fr., das Duzd. netto 1 fl. 32 fr. oe. W.

Einundvierzigster Jahrgang.

Kalendář na stěnu na tiskovém pap. na archu kus po 11 kr., tucet netto za 1 zl. 32 kr. rak. čisl.

Kleiner Wand-Kalender unaufgespannt, pr. St. 15 fr., das Duzd. netto 1 fl. 80 fr. oe. W.

— derselbe aufgespannt mit Schleife zum Aufhängen, pr. Stück 17 fr., das Duzend netto 2 fl. 4 fr. oe. W.

Malý Kalendář na stěnu, nenapnutý, kus po 15 kr. r. č., tucet netto za 1 zl. 80 kr. r. č.

— do. na stěnu, napnutý, kus po 17 kr., tucet netto za 2 zl. 4 kr. r. č.

Allgemeiner Amts- und Comptoir-Kalender auf Imperialbogen, pr. Stück unaufgespannt 60 fr., netto 50 fr. oe. W.

Kleiner Wand-Kalender in Farbendruck in Folio 60 fr., netto 50 fr. oe. W. pr. St.

Malý Kalendář na stěnu v barvotisku ve foliu 60 kr., netto 50 kr. r. čisl. kus.

Diese Farbendruck-Kalender sind so schön ausgestattet, daß sie dem elegantesten Zimmer zur Zierde dienen.

Blatt- oder sogenannter Brieffaschen-Kalender pr. Stück 15 fr., netto 12 fr. oe. W.

Wir geben die Kalender auf feste Bestellung, nicht à cond. ab, und nehmen einmal versandte Exemplare unter keiner Bedingung zurück.

Mit der Versendung der Kalender beginnen wir im September.

Wir hoffen, daß Sie uns Ihre bekannte Thätigkeit bei der Verbreitung dieser gemeinnützigen Kalender nicht entziehen werden, und sehen daher Ihren geschätzten Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Prag, im August 1874.

Verlags-Expedition der Bohemia,
Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie
in Prag.

[32125.] In unterzeichnetem Verlage erscheint Anfang September:

Agenda,

Kern's Notizbuch für jeden Tag des Jahres 1875.

Einundzwanzigster Jahrgang.
Mit Tabellen und Notizen über
Gold, gültige und ungültige
Banknoten, Maase, Gewichte etc.

16 Bogen 16.

Ausgabe I. Eleg. in Leinwand gebunden
1 $\frac{1}{2}$ ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Ausgabe II. Mit weiss Papier durchschossen, in Leinwand geb. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ netto.

Fest 13/12 Exemplare

baar 7/6 Exemplare
auch wenn aus beiden Ausgaben gemischt.

Auch in diesem Jahrgange ist die frühere Einrichtung im Allgemeinen beibehalten

worden. Der Text hat durch zahlreiche *Reductionstabellen für die neuen Münzen, Maasse und Gewichte, die ausführliche Portotaxe für das Deutsche Reich etc.* eine erhebliche Bereicherung erhalten. Ausserdem ist dem Notizbuch dieses Jahr ein

vollständiger Kalender

vorgeklebt. Die Notizblätter sind jedoch so eingerichtet, dass die Angabe der Wochentage etc. bei den einzelnen Daten fehlt, das Notizbuch somit auch für weitere Jahre benutzbar bleibt, resp. durch Einkleben neuer Kalender benutzbar gemacht werden kann. *Handlungen ausserhalb des Deutschen Reiches liefere ich auf Wunsch die Agenda ohne diesen Kalender, sodass dieselbe dem Kalenderstempel dann nicht unterliegt.*

Ich bitte, der „Agenda“ mit Rücksicht auf ihre praktische Einrichtung und die

vortheilhaften Partie-Bedingungen

Ihre freundliche Verwendung angeheißen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Breslau, 20. Aug. 1874.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

[32126.] Bei **Wiegandt, Hempel & Parey** in Berlin erscheint vom 1. Octbr. ab wöchentlich 2 Mal:

**Deutsche
Landwirthschaftliche
Presse.**

**Austrirte Zeitung für die Interessen
der Landwirthschaft,**

unter Hinzuziehung von
**Gartenbau, Forstwesen, Fischerei, Haus-
wirthschaft, Jagd und Sport.**

Chef-Redacteur:

Defonomierath Hausburg,

General-Secretair des Deutschen Landwirthschafts-Rathes
und des Congresses Deutscher Landwirthe.

Preis pro Quartal 1 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ netto.Annoncen pro Spaltzeile 3 $\frac{1}{2}$ S^h.

[32127.] In meinem Verlage erscheint Anfang
September und bitte, zu verlangen:

**Jahresbericht
für 1873**

über die auf Selbsthilfe gegründeten
deutschen Erwerbs- und Wirth-
schaftsgenossenschaften

von

H. Schulze-Delitzsch,

berzeitigem Genossenschafts-Anwalt.

15 Bog. gr. 4. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche sich für dieses Unter-
nehmen verwenden wollen und namentlich auch
solche, die frühere Jahrgänge hiervon absetzten,
bitte zu verlangen.

Leipzig, 22. August 1874.

Julius Klinckhardt.

[32128.] Binnen wenigen Wochen erscheint:

Das Projekt
des
Rostock-Berliner Schiffahrtskanals
von dem
Wasserbau-Inspector Heß zu Hannover.

Zweite Abtheilung.

Mit einem Bericht
im Auftrage des Comité's für den Rostock-
Berliner Kanal
von
Moriz Wiggers.

Mit einem Längenprofil
des Kanals von Rostock bis zur
preussischen Grenze.

Preis ca. 28 Ngr. ord. mit ¼.

Die erste Abtheilung erschien 1873. Der
kleinen Auflage wegen bitte nur mäßig à cond.
zu verlangen.

Rostock, 20. August 1874.

Ernst Ruhn's Verlag.

[32129.] In etwa 10 Tagen erscheint:

Zusammensetzung
und
Verdaulichkeit der Futter-
stoffe.

Mit Angabe der Quellen
nach den neueren Analysen
zusammengestellt von
Dr. Th. Dietrich und Dr. J. König,
Dirigenten der landwirthschaftlichen Versuchs-
stationen
in

Altmorschen. Münster.

Mit zwei Farbentafeln, die procentische
Zusammensetzung und Verdaulichkeit der
Futterstoffe graphisch darstellend.

Preis cartonnirt 7 \mathcal{L} .

Eine werthvolle, wiederholt in Aussicht
genommene, jetzt zum ersten Male ausge-
führte Zusammenstellung sämtlicher Futter-
stoff-Analysen, die unentbehrliche Grundlage
für rationelle Fütterung! Das Werk kann
auf die beste Aufnahme bei dem landwirth-
schaftlichen Publicum rechnen.

Die beiden elegant in Farbendruck aus-
geführten grossen Tafeln liefere ich auf
Wunsch auch ohne den Text für 4 \mathcal{L} (3 \mathcal{L}
netto baar), 10 Exemplare beider Tafeln
mit einem Exemplare Text für 36 \mathcal{L} (27 \mathcal{L}
netto baar).

Handlungen, welche reisen lassen, wer-
den leicht guten Absatz erzielen.

Ich habe einen ausführlichen Pro-
spect über das Werk herstellen lassen und
liefere Ihnen gern Exemplare desselben in
grösserer Anzahl. Falls Sie sich in be-
sonderer Weise für das Unternehmen inte-

ressiren wollen, bin ich gern bereit, Sie in
Ihren Manipulationen auf jede Art zu unter-
stützen.

Ihre Bestellungen erbitte umgehend,
möglichst direct per Postkarte.

Berlin, 25. August 1874.

Julius Springer.

Verlag v. F. C. C. Leuckart in Leipzig.

[32130.]

Demnächst erscheint:

Handbuch
zur
unterrichtlichen Behandlung
der
biblischen Geschichte in Volks-
schulen.

Von
G. Wanjura,
Regierungs- und Schulrath in Danzig.

Enthaltend Bibelkunde, biblische Geo-
graphie und Texterklärung zunächst im
Anschluß an Carl Barthel's „Biblische
Geschichte“.

Mit 4 Karten.

Geheftet 1 3/4 \mathcal{L} ord., 1 1/4 \mathcal{L} netto.

Bitte, zu verlangen!

Leipzig, August 1874.

F. C. C. Leuckart.

[32131.] In den nächsten Tagen gelangt zur
Versendung:

Rheinisch-Westfälischer
Volkskalender
pro 1875 (I. Jahrgang).

(Separat-Ausgabe des Einsiedler-Kalenders.
35. Jahrg. mit Marktverzeichnis für Rhein-
land und Westfalen.)

Preis 3 1/2 \mathcal{S} .

Bezugsbedingungen:

A cond. mit 25 %, baar mit 33 1/3 % und
11/10, 28/25, 57/50, 115/100. 500 Expl.
35 1/2 \mathcal{S} ; 1000 Expl. 66 2/3 \mathcal{S} .

Emmerich, 23. August 1874.

J. L. Romer'sche Buchhdlg.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[32132.]

Demnächst erscheint in meinem Ver-
lage:

Histoire de Paris,
rue par rue, maison par maison.
Par
Lefeuve.

5 Bände. 10 \mathcal{L} (37 fr. 50 c.) ord.

Das Werk ist eine neue Bearbeitung des
vergriffenen Buches: Les anciennes maisons
de Paris, 4. Auflage, und sprechen die hohen
antiquarischen Preise, welche für letzteres

bezahlt werden, am besten dafür, dass das
Interesse an demselben nicht erschöpft ist.

Ich liefere nur baar oder in halbjähr-
liche Rechnung, zahlbar 1. Januar und 1. Juli
und gebe 25 % Rabatt.

Vor dem Erscheinen baar bestellte Exem-
plare liefere ich mit 33 1/3 % Rabatt franco
Leipzig, Paris oder Brüssel.

*A condition kann ich nur in mässiger
Anzahl liefern.*

Leipzig, Ende Juli 1874.

A. Twietmeyer,
Ausländisches Sortiment.

[32133.] Bei mir ist unter der Presse:

Repetitorium
der
praktischen Photographie.

Praktisch-wichtige Mittheilungen
über Auswahl, Prüfung und Zusammen-
setzung der photographischen Chemi-
kalien, Beschreibung aller photogra-
phischen Fehler und der Mittel zu
ihrer Vermeidung; Anleitung zur An-
fertigung von Transparentbildern, Ver-
grösserungen, Trockenplatten u. s. w.;
Behandlung der Silber- und Goldrück-
stände; viele anderweitige bewährte
Vorschriften, Recepte und sonstige
wichtige Notizen,

für

Anfänger, Amateure und Fach-
männer

bearbeitet

von

Fritz Haugk.

gr. 8. Geheftet.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, Mitte August 1874.

B. F. Voigt.

Angebotene Bücher u. s. w.

[32134.] Die Jaeger'sche Buchhandlung in
Frankfurt a/M. offerirt:

5 Dronke, Aufg. f. Lateinisch. 2. Abth.
1865. Geb.

6 Meiring, Vocabularium. 4. Aufl. 1870.
Geb.

Beides laufende Auflagen mit 50 % vom
Ladenpr. Einbd. gratis.

[32135.] **Hermann Gesenius' Verlag** in Halle
offerirt in neuen Exemplaren und bittet um
Gebote:

1 Holtei, erzählende Schriften. 37 Bde.
Brosch.

1 Gustav vom See, ausgewählte Schriften.
18 Bde. (Trewendt.) Brosch.

1 Samarow, Um Szepter u. Kronen. 3. Aufl.
4 Bde. Geh. u. aufgeschnitten.

[32136.] **Faesy & Frick** in Wien offeriren:
1 Globus. Bd. 16—25. Geb. Gut er-
halten.

- [32137.] Die Seyffardt'sche Buchhdlg. in Amsterdam offerirt mit 66 $\frac{2}{3}$ %:
- 7 Arrian's Anabasis, v. Sintenis. II. 1849.
 2 Bach, Lesebuch. I. 6. Aufl.
 8 — do. II. } 4. u. 5. Aufl.
 7 — do. III. }
 3 — do. IV. 4. Aufl.
 1 v. d. Berg, engl. Lese- u. Uebersetzungsbuch. 2 Thle. 3. Aufl. Geb.
 2 Becker, alphabet. Register und orthogr. Wörterbuch z. Becker's Schulgramm. d. deutschen Sprache.
 1 Blum, Grdr. der Physik und Mechanik. 3. Aufl.
 2 Borel, Choix de lectures franç. I. 1859. II. 2. Aufl. 1865. III. 1859.
 1 Buchner, Lehrbuch d. Gesch. der deutschen Nat.-Liter. 2. Aufl. 1863.
 1 Burgheim u. Bacharach, die Geometrie in ihrer Anwendung auf die Gewerbe der Bauhandwerke. 3. Aufl. 1861.
 2 Deicke, Sammlung von Aufgaben aus der Chemie. 1861.
 5 Dielitz, Grdr. d. Weltgeschichte. 14. Aufl. 1861.
 10 Dielitz u. Heinrichs, deutsches Lesebuch f. untere Cl. 2. Aufl. 1866.
 1 Diesterweg, Schullesebuch. I. 12. Aufl. 1855.
 2 Eichert, Wörterb. z. d. Verwandlungen d. Ovid. 1856.
 1 Hampe, Tafeln z. qualit. chem. Analyse. 1868.
 15 Heinichen, Uebungen im Uebersetzen aus d. Deutschen u. Latein. ins Griechische. 1845.
 2 Hoffmann, Historia antiqua. 7. Aufl. 1861.
 1 Hofmann, Einleitung in die moderne Chemie. 2. Aufl. 1866.
 3 Hülstett, Samml. ausgew. Stücke. I. 1. 1855. 12 I. 2. 1851. 5 II. 1. 1851. 1 II. 2. 1865. 6 III. 1. 1840. 4 III. 2. 1846.
 Ideler u. Nolte, Handbuch der franz. Spr. u. Literatur.
 4 I. 13. Aufl. 1862.
 3 II. 7. Aufl. 1857.
 5 III. 5. Aufl. 1854.
 1 IV. 2. Aufl. 1842.
 3 Kannegiesser, Grundriss d. Weltgeschichte. 1860.
 10 Kehrein, deutsches Lesebuch. Unt. Stufe. 4. Aufl. 1868.
 4 — do. Obere Stufe. 4. Aufl. 1869.
 1 Koch, Wörterb. zu Horaz. 1863.
 2 — Wörterb. zu Virgil. 1855.
 6 Kolbe, über die chem. Constitution der organ. Kohlenwasserstoffe. 1869.
 1 Kühner, Anltg. z. Uebersetzgn. aus d. Deutschen ins Latein. I. 3. Aufl. 1853. II. 1854. III. 1847,
 2 Lansing, franz. Lesebuch f. obere Cl. 1853.
 2 Lhomond, Urbis Romae viri illustres, v. Holtzer. 4. Aufl. 1868.
 4 Lüben, Grundsätze u. Lehrgänge. 3. Aufl. 1868.
 1 Lüben, Ergebnisse. 7. Aufl.
 9 Lüben u. Nacke, Grundlage zu Literaturbildern. 6. Aufl. 1865.
 1 Hirsch, Meier, Samml. v. Beispielen etc. 11. Aufl. 1861.
 5 Rammelsberg, Grundr. d. unorgan. Chemie. 2. Aufl. 1867.
 2 Roller u. Assfahl, Uebungsstücke z. Uebersetzen a. d. Deutschen ins Franz. 2. Aufl. 1865.
 5 Rouvroy, Sammlung v. algebr. Aufgaben. 2. Aufl. 1856.
 25 Schäfer, Leitfaden in der deutschen Sprache. 7. Aufl. 1868.
 1 Schilling, kleine Schul-Naturgesch. 8. Bearbtg. 1862.
 3 Schirlitz, Grundzüge d. neust. Gräcität. 1861.
 4 Schulze, O., kurzgefasste deutsche Sprachlehre. Wolfenb. 1859.
 5 — Wegw. durch d. Gebiet d. deutschen Nat.-Liter. 1854.
 4 Seyffert, Progymnasmata. 1859.
 1 — Carmina latina. 1857.
 1 Stahl, deutsche Stylproben f. Mittel- u. Obercl. 2 Hfte. mit Uebungen.
 3 Traut, kleine dtsche. Sprachlehre. 1865.
 6 Wackernagel, der Unterricht in der deutschen Muttersprache. 1843.
 6 Wagner, Flores et fructus latini. Ed. altera. 1868.
 4 Weber, Weltgeschichte in übers. Darstellung. 10. Aufl. 1866.
 2 Wurst, prakt. Sprachdenklehre. 65. Aufl. Bei Abnahme des ganzen Vorraths mit 75% Rabatt.
- [32138.] O. May's Buchhdlg. (E. Roeder) in Chemnitz offerirt zu $\frac{1}{6}$ des Ladenpreises nachstehende gut erhaltene Journale und bemerkt, daß die Anzahl der Exemplare, welche am Lager, in () bezeichnet ist, und daß die mit * versehenen Journale auch für 1874 und folgende Jahre geliefert werden können. Nur der Wunsch, Platz zu gewinnen, veranlaßt zu solch billigem Angebot; Offerten en bloc sind erwünscht. Die mit † versehenen Journale sind nicht gut erhalten.
- Annuaire des deux Mondes 1864, 65.
 — Ausland 1872. 2. Sem. — † Blätter, fliegende. 55. Bd.; 57. Bd. (2); 58. Bd. (3). — * Blätter f. lit. Unterhaltung 1870, 71. — Buch der Welt 1870; 1871 (2); 1872. — Civilingenieur 1865, 66. — * Chambers' Journal 1870, 71. — * Daheim 1870. 2. Sem.; 1871; 1872 (3); 1872. 4. Quart. (2); 1873 (5). — Europa 1867 (2); 1868; 1870 (2); 1871 (3); 1872 (2); 1873; 1873. 2. Sem. — Er-
- heiterungen 1869. — Illustr. Familienbuch 1854. — * Grenzboten 1847, 48, 49; 1864. 4. Bd.; 1865. 2. Sem.; 1867. 2. Sem.; 1868, 69, 71; 1871. 2. Sem.; 1872; 1873. 1. Sem. (2). — * Preuß. Jahrbücher. Bd. 24. 30. 31. — Jahreszeiten 1869; 1870 (2); 1871. 1. Sem.; 1872 (2); 1873. 1. Sem. — * Im neuen Reich 1872; 1872. 1. Sem. (2); 1872. 4. Quart.; 1873. 4. Quart. — Dingler's Polytechnisches Journal. 68—70. Bd. Theils gebunden, theils in Heften; 75—78. Bd. — Journal des dames 1866 (2); 1868 (2); 1869 (2); 1870. — * L'illustration universelle 1867, 69, 70. — L'illustration européenne 1870, 72; 1872. 2. Sem. — * London News 1871. — * Magazin für Literatur 1870, 71, 72. — * Rodenzeitung m. dopp. Kupfern 1867 (3); 1868 (3); 1869 (3); 1870 (2); 1871 (2); 1872; 1872. 1. Sem. (4); 1873. 1. Sem. (5). — Musterzeitung 1854, 59, 60, 61. — * Natur 1868; 1869. 1. Sem. — Neuzeit. 2. Jahrg. 2. Sem. — * Omnibus 1869 u. 72. — Novellenzeitung 1869; 1870 (2). — * Romanzeitung 1869. 1. Sem.; 1869. 3. Qu.; 1871; 1873. 1. Sem. — * Salon. 9. Bd.; 1873. 1. Bd. (3). — Sonne 1841, 42, 44. — † Ueber Land u. Meer 1863. 1. Qu.; 1865. 2. Qu.; 1865. 2. Sem.; 1866. 1. Qu.; 1867. 4. Qu.; 1869; 1870 (6); 1870. 2. Qu.; 1871. 1. Qu.; 1871. 2. Sem. (3); 1873. 1. Sem. (3). — * Illustr. Welt 1865; 1869 (2); 1870; 1872 (2); 1873. — * Westermann's Monatshefte 1871; 1872. 2. u. 3. Qu.; October 1872—März 1873 (2). — The weekly Dispatch 1853, 54 u. Supplement. — Zeitschrift f. Rechtspflege. 27. Bd. 1—6. Hft.; 28. Bd. 1—3. u. 5. 6. Hft.; 29. Bd. 1—6. Hft.; 30. Bd. 1—4. Hft. — * Illustr. Leipz. Zeitung 1867, 68, 71, 72; 1872. 2. Sem. (3).
- [32139.] G. F. Bollsdorf in Conitz offerirt:
 1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 1—4. Geb. in Hlbfz. Bd. 5. 6. 7. 1. Hlfte. Brosch.
- [32140.] P. Strebel's Sort.-Buchh. in Gera offerirt:
 Anthor, Quintessenz d. kaufm. Rechnens.
 1 Rehsch, Umriffe zu Shakespeare. 1—8.
 12 Hübner, auserlesene bibl. Historien.
 1 Düsseldorf's Künstler-Album. 1864/65.
 40 Tschirsch, 20 zweist. Gesänge. Op. 24.
- [32141.] Rogler's Buchh. (Ph. Welle) in Siegen offerirt und sieht baldigen Geboten entgegen:
 1 Tischendorf, Evangelia apocrypha.
 1 — Acta Apostolorum apocrypha.
 1 Geßken, Eintheilung des Defalog's.
- [32142.] D. Rapp in Mainz offerirt:
 Der Actionär von 1855—70. Geb.

- [32143.] **Opiß & Co.** in Güstrow offeriren:
1 Glück's Pandecken. Thl. 1—39. u. Reg. zu Thl. 1—19. Geb. in Pappe u. gut erhalten.
1 Athenaeum
1 Cornhill Magazine
1 The Illustrat. London News
1874. Aus dem Journalzirkel, 3 Monate nach Erscheinen. Sauber und gut erhalten!
- [32144.] **Alb. Pfeiffer** in Solingen offerirt:
17 Plate, Springflowers. 3. 4. Aufl. Geb.
7 Lüben u. Rade, Lesebuch. 6. Thl. 12. Aufl. Geb.
9 Ploetz, Vocabulaire system. 13. Aufl. Geb.
6 Büß, Leitf. d. Gesch. d. prß. Staates. 7. Aufl. Geb.
10 Krumbacher, Leitf. d. Geographie von Dtschld. 3. Aufl. Geb.
5 Ploetz, Conjugais. franç. 2. Stufe. 7. Aufl.
17 Cornelius Nepos, v. Dietsch. (Teubner.) Theils geb.
- [32145.] **R. Levi** in Stuttgart offerirt:
Weber, Deutschland oder Briefe u. 4 Bde. Stuttg. 1826. Ungeb. 1 φ 24 \mathcal{N} n. b.
Ulmisches Urkundenbuch, herausg. v. Bressel. Bd. 1. Die Stadtgemeinde v. 854—1314. 4. Stuttg. 1873. (Mehr ist nicht erschienen.) Br. (5 φ) 1 φ 12 \mathcal{N} n. b.
Schmidlin, Botanik. 2. Aufl. Mit color. Abbild. Stuttg. 1867. Hblnwdbd. (5 φ) 2 φ 15 \mathcal{N} n. b.
Christoterpe, von Knapp. Jahrg. 1843—53 incl. Mit Stahlstichen. 11 Bde. Geb. zusf. 2 φ 12 \mathcal{N} n. b.
Waiblinger, ges. Werke. 9 Bde. Hambg. Br. (2 φ) 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} n. b.
China u. die Chinesen, mit 35 Stahlstichen. 4. Stuttg. Br. (4 φ) 20 \mathcal{N} n. b.
Menzel, Weltgeschichte. 12 Bde. Br. Ganz neues Exemplar. (10 φ 24 \mathcal{N}) 2 φ 25 \mathcal{N} n. b.
- [32146.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Schliemann, Antiquités troyennes, avec Atlas.
- [32147.] **Max Demuth** in Dresden sucht billigst:
1 Ernesti, Heimath im Vaterhause. 4 Bde. (L., Kollmann.)
- [32148.] **B. Benda** in Bevey sucht:
Rayser's Bücherlexikon. In einzelnen Bänden oder complet.
- [32149.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
1 Wahl, Lexikon zu den Apokryphen.
- [32150.] **Hugo Rother** in Berlin sucht:
1 Buttke, Ethik.
2 Goezens heilsame Betrachtungen auf alle Tage d. J.
- [32151.] **L. Rosenthal** in München sucht:
Vesal, Anatomie. Fol. Bas. 1543. 1550.
Guenterius, Institutiones anatom. Venet. 1538.
Mayerberg, Iter in Moscoviam.
— Voyage en Moscovie.
— Sammlung der Ansichten, Trachten der Russen, herausg. von Adelung. qu. Fol. Petersb. 1827.
Korb, Diarium itineris in Moscoviam. Fol.
Bruyn, Voyage en Moscovie.
Reisen in Russland, ältere, mit Costumbildern.
Aeltere russische Trachtenbilder u. Trachtenwerke, Portraits u. Portraitwerke.
Bericht über das Wirken des histor. Vereins in Bamberg. 1. 4. 7—10. 14. 28. u. ff.
Jahresbericht 1—8. des histor. Vereins von Mittelfranken. 4. 1831—38.
Iselin's histor. Lexikon. 6 Bde. 3. Ausg. Fol. Basel 1746.
Siebmacher, Wappenbuch. Fol.
Salver, Proben des deutschen Reichsadels.
Biedermann, Geschlechtsregister.
Das vierte teyl des Alten Testaments. Alle Propheten. Zürich 1529. — Diss sind die bücher, die by den alten vnder biblische geschriff mit gezelt sind etc. Durch Leo Jud vertutschet. Fol. Zürich 1529, Froschover.
Fridberger [Pacimontanus, Huebmoer], Balthas. Einzelne Schriften. 1523 u. ff. erschienen.
Longhi, Handbuch der Kupferstecherkunst. Uebersetzt und mit einem II. Theil vermehrt von Barth.
- [32152.] **Ferd. Weyer** in Königsberg sucht:
1 Windscheid, Pandekten. — 1 Pannewitz, Anleitung z. künstl. Holzbau. — 1 Rönne, 3. Bd.: Staatspragmatik. — Bulwer, the Parisians. Deutsch. — 1 Vorländer, Anltg. z. Feldmessen. — Franz. u. engl. Lexika. — 1 Entscheidungen d. Ober-Handels-Gerichts. I. u. ff.
- [32153.] **L. Hein's** Buchhdlg. (C. Winter) in Chemnitz sucht:
Touss.-Langenscheidt's franz. u. engl. Briefe. — Reuleaux, Constructeur. — Franzöf. u. engl. Wörterbücher. — 1 Hänfel (Henze?), Destillation. — 1 Vollständigen Katalog d. Wiener Weltausstellung 1873.
- [32154.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin sucht:
1 Haupt, Auerbach's Keller.
1 Schwerdt, Album v. Thüringen.
- [32155.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:
1 Hasenkamp, die Wegräumung d. Hindernisse etc.
1 Owen, fossil mammalia.
1 Gaudry, A., sur les mammifères de l'Europe à la fin de l'époque miocène.
- [32156.] **G. Zehnder** in Baden (Schweiz) sucht billigst, brosch. in neuesten Auflagen und bittet um Baar-Offerten:
Nafius, Naturstudien. 2 Bde.
Spielhagen, Aus meinem Skizzenbuch.
Liebenau, Königin Agnes.
Strauß, Ulrich von Hutten.
Grube, Alpenwanderungen.
Felder, Sonderlinge. Lebens- und Charakterbilder aus dem Bregenzer Wald.
Dixon, Neu-Amerika; — die Schweizer.
- [32157.] **Emil Wiebe** in Lyck sucht:
1 Hinrichs' 5 jähr. Bücher-Katalog. I—IV.; — halbj. Verzeichniß 1871 u. ff.
- [32158.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Panzer, Kubittabellen. Fol. Danzig 1855. — 1 Diesterweg's Wegweiser. 1835. — 1 Freytag, verlorene Handschrift.
- [32159.] **Capaun-Karlowa** in Gelle sucht:
1 Wiese, Verordnungen. Bd. 1. u. 2.
- [32160.] **H. Jungklaus**, Hofbuchhändler in Cassel sucht:
1 Raegelsbach, latein. Stilistik für Deutsche. Ein sprachvergl. Versuch. 3 φ .
- [32161.] **A. Guch** in Zeitz sucht:
1 Westermann's Monatshefte. Bd. 25. u. ff.
- [32162.] **Marcus'** Sortiment in Bonn sucht:
Kunze, Casus d. römischen Rechts. 2 Bde. — Rudorff, de jurisdictione edictum. — Salkowsky, Bemerkungen zur Lehre der juristischen Personen. — Blumenbach, kleine Schriften. A. d. Latein. v. Gruber. Lpzg. 1804.
- [32163.] Die **Seyffardt'sche** Buchh. in Amsterdam sucht:
1 Kekulé, Lehrb. der organ. Chemie. 1. Bd.
- [32164.] **Doleschal's** Buchhandlung in Luzern sucht:
1 Hebra's Atlas der Hautkrankheiten. 8. Lfg. (Nur ein reines, fehlerfreies Exemplar.)
- [32165.] **C. F. Conrad** in Berlin sucht:
Schopenhauer's sämmtl. Werke. Neue Ausg. Vischer, frit. Gänge. Neue Folge. Auch einzelne Hefte.
Karsten, Encyclop. d. Phys. 1. Bd.
- [32166.] **Andr. Fred. Höst & Sohn** in Kopenhagen suchen:
1 Weisbach, Mechanik. 2. Bd.
1 Fürst, Geschichte des Karäerthums. 1. Bd.
- [32167.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:
1 Briefe des Bürgermeisters Schulte. Hamburg.
1 Dürre, Breviarum syntaxis latinae.
1 Lafontaine, Raphael oder das stille Leben.
- [32168.] **Otto Rieder's** Buchhandlung in Pforzheim sucht:
1 Goethe's Werke. I.-A. Stuttg. 1867, Cotta. Broschirt.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [32146.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Schliemann, Antiquités troyennes, avec Atlas.
- [32147.] **Max Demuth** in Dresden sucht billigst:
1 Ernesti, Heimath im Vaterhause. 4 Bde. (L., Kollmann.)
- [32148.] **B. Benda** in Bevey sucht:
Rayser's Bücherlexikon. In einzelnen Bänden oder complet.
- [32149.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
1 Wahl, Lexikon zu den Apokryphen.
- [32150.] **Hugo Rother** in Berlin sucht:
1 Buttke, Ethik.
2 Goezens heilsame Betrachtungen auf alle Tage d. J.

- [32151.] **L. Rosenthal** in München sucht:
Vesal, Anatomie. Fol. Bas. 1543. 1550.
Guenterius, Institutiones anatom. Venet. 1538.
Mayerberg, Iter in Moscoviam.
— Voyage en Moscovie.
— Sammlung der Ansichten, Trachten der Russen, herausg. von Adelung. qu. Fol. Petersb. 1827.
Korb, Diarium itineris in Moscoviam. Fol.
Bruyn, Voyage en Moscovie.
Reisen in Russland, ältere, mit Costumbildern.
Aeltere russische Trachtenbilder u. Trachtenwerke, Portraits u. Portraitwerke.
Bericht über das Wirken des histor. Vereins in Bamberg. 1. 4. 7—10. 14. 28. u. ff.
Jahresbericht 1—8. des histor. Vereins von Mittelfranken. 4. 1831—38.
Iselin's histor. Lexikon. 6 Bde. 3. Ausg. Fol. Basel 1746.
Siebmacher, Wappenbuch. Fol.
Salver, Proben des deutschen Reichsadels.
Biedermann, Geschlechtsregister.
Das vierte teyl des Alten Testaments. Alle Propheten. Zürich 1529. — Diss sind die bücher, die by den alten vnder biblische geschriff mit gezelt sind etc. Durch Leo Jud vertutschet. Fol. Zürich 1529, Froschover.
Fridberger [Pacimontanus, Huebmoer], Balthas. Einzelne Schriften. 1523 u. ff. erschienen.
Longhi, Handbuch der Kupferstecherkunst. Uebersetzt und mit einem II. Theil vermehrt von Barth.
- [32152.] **Ferd. Weyer** in Königsberg sucht:
1 Windscheid, Pandekten. — 1 Pannewitz, Anleitung z. künstl. Holzbau. — 1 Rönne, 3. Bd.: Staatspragmatik. — Bulwer, the Parisians. Deutsch. — 1 Vorländer, Anltg. z. Feldmessen. — Franz. u. engl. Lexika. — 1 Entscheidungen d. Ober-Handels-Gerichts. I. u. ff.
- [32153.] **L. Hein's** Buchhdlg. (C. Winter) in Chemnitz sucht:
Touss.-Langenscheidt's franz. u. engl. Briefe. — Reuleaux, Constructeur. — Franzöf. u. engl. Wörterbücher. — 1 Hänfel (Henze?), Destillation. — 1 Vollständigen Katalog d. Wiener Weltausstellung 1873.
- [32154.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin sucht:
1 Haupt, Auerbach's Keller.
1 Schwerdt, Album v. Thüringen.
- [32155.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:
1 Hasenkamp, die Wegräumung d. Hindernisse etc.
1 Owen, fossil mammalia.
1 Gaudry, A., sur les mammifères de l'Europe à la fin de l'époque miocène.

- [32156.] **G. Zehnder** in Baden (Schweiz) sucht billigst, brosch. in neuesten Auflagen und bittet um Baar-Offerten:
Nafius, Naturstudien. 2 Bde.
Spielhagen, Aus meinem Skizzenbuch.
Liebenau, Königin Agnes.
Strauß, Ulrich von Hutten.
Grube, Alpenwanderungen.
Felder, Sonderlinge. Lebens- und Charakterbilder aus dem Bregenzer Wald.
Dixon, Neu-Amerika; — die Schweizer.
- [32157.] **Emil Wiebe** in Lyck sucht:
1 Hinrichs' 5 jähr. Bücher-Katalog. I—IV.; — halbj. Verzeichniß 1871 u. ff.
- [32158.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Panzer, Kubittabellen. Fol. Danzig 1855. — 1 Diesterweg's Wegweiser. 1835. — 1 Freytag, verlorene Handschrift.
- [32159.] **Capaun-Karlowa** in Gelle sucht:
1 Wiese, Verordnungen. Bd. 1. u. 2.
- [32160.] **H. Jungklaus**, Hofbuchhändler in Cassel sucht:
1 Raegelsbach, latein. Stilistik für Deutsche. Ein sprachvergl. Versuch. 3 φ .
- [32161.] **A. Guch** in Zeitz sucht:
1 Westermann's Monatshefte. Bd. 25. u. ff.
- [32162.] **Marcus'** Sortiment in Bonn sucht:
Kunze, Casus d. römischen Rechts. 2 Bde. — Rudorff, de jurisdictione edictum. — Salkowsky, Bemerkungen zur Lehre der juristischen Personen. — Blumenbach, kleine Schriften. A. d. Latein. v. Gruber. Lpzg. 1804.
- [32163.] Die **Seyffardt'sche** Buchh. in Amsterdam sucht:
1 Kekulé, Lehrb. der organ. Chemie. 1. Bd.
- [32164.] **Doleschal's** Buchhandlung in Luzern sucht:
1 Hebra's Atlas der Hautkrankheiten. 8. Lfg. (Nur ein reines, fehlerfreies Exemplar.)
- [32165.] **C. F. Conrad** in Berlin sucht:
Schopenhauer's sämmtl. Werke. Neue Ausg. Vischer, frit. Gänge. Neue Folge. Auch einzelne Hefte.
Karsten, Encyclop. d. Phys. 1. Bd.
- [32166.] **Andr. Fred. Höst & Sohn** in Kopenhagen suchen:
1 Weisbach, Mechanik. 2. Bd.
1 Fürst, Geschichte des Karäerthums. 1. Bd.
- [32167.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:
1 Briefe des Bürgermeisters Schulte. Hamburg.
1 Dürre, Breviarum syntaxis latinae.
1 Lafontaine, Raphael oder das stille Leben.
- [32168.] **Otto Rieder's** Buchhandlung in Pforzheim sucht:
1 Goethe's Werke. I.-A. Stuttg. 1867, Cotta. Broschirt.

[32169.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen und erbitten Offerten direct:
Birk u. Aichinger, Beschreibung der Anlage und des Betriebes der Semmering-Eisenbahn. Wien 1861.

[32170.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht und bittet um Offerten:
Thomae a Kempis op. varia. Ultrajecti ca. 1470, Nic. Ketelaer & Ger. de Leempt. Die Ausgabe beginnt: Incipit tabula divers. sermonum ac epistolarum devotorumque tractuum etc.

[32171.] **C. Ed. Müller's** Sort.-Buchhdlg. (F. Riemschneider) in Bremen sucht und erbittet Offerten direct:
Langenbeck, Icones anatom.: Angiologiae, Myologiae, Neurologiae. Cplt.
Bock, anatomischer Atlas. Cplt.

[32172.] **Carl Röttger**, kais. Hofbuchhdlg. in St. Petersburg sucht eiligst:
1 Hermes. Zeitschrift f. class. Philologie, hrsg. v. Hübner. Bd. 1—6.
1 Herodoti Halicarn. musae, textum ad Gaisfordii edit. recogn. Creuzer et Baehr. I—III.
1 Homeri carmina, ed. Bothe. I. II.
1 Homère, Iliade, par Pieron. I. II.
1 Poetae scenici Graecorum, ed. Bothe. I—X.
1 — do. Fragmenta. I—IV.
1 Sophocles, Tragoediae, ed. Bothe. I. II.
1 Schmidt, Kunstformen d. griech. Poesie. I—III.
1 Duméril, Edélestand, Histoire de la comédie ancienne. 2 Vols. 1869.
1 Welcker, griech. Götterlehre. 1857—63.
1 — alte Denkmäler. I—V. 1849—64.
1 Revue critique d'histoire et de littérature. Jahrg. 1866—70 u. 72.

[32173.] **M. Leitgeber & Co.** in Posen suchen:
1 Geometrie der Alten.

[32174.] **G. B. Leopold's** Univerf.-Buchh. in Koftod sucht:
1 Young, Th., miscellaneous works. London 1855.
1 Waddington, les fastes de provinces de l'Asie et la Syrie. Paris 1873.
1 Baumann, landw. Buchführung.
1 Heins, über Muschelfang.

[32175.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Weber, Kirchenrecht. Bd. 3. (Eherecht.)

[32176.] **G. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Fink, erste Wanderung d. ältesten Tonkunst.
1 Eilers, meine Wanderung durchs Leben.

[32177.] **Carl Schöck** in Schaffhausen sucht:
1 Weiske's Rechtslexikon. Cplt.

[32178.] **Th. von der Rahmer** in Stettin sucht:
Retcliffe, Sir J., Romane.

[32179.] **Ernst Kapff** in Bruchsal sucht antiquarisch und sieht Offerten entgegen:
1 Freytag, G., Soll u. Haben.
1 Samarow, G., Um Szepter u. Kronen.

[32180.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht:
Kupferstiche und Handzeichnungen von Rindinger.

Senft, Lehrbuch der Mineralien.
Fuchs, Anleitung z. Bestimmung der Mineralien.
Walther, bayer. Strafprozeß.

[32181.] **Zangenberg & Gimly** in Leipzig suchen:
Wunderlich, Grundriß d. Pathologie u. Reuleaux, Maschinen-Constructenr. 3. Aufl. Heilmann, Atlas.

[32182.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht:
1 Bernhard, bibl. Handconcordanz.
1 Mindwitz, Taschenwörterbuch d. Mythologie.

[32183.] **Die Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt sucht:
1 Helmholz, Handb. d. physiolog. Optik.
1 Garcke, Flora von Nord- und Mittel-Deutschland.

[32184.] **Caesar Schmidt** in Zürich sucht:
1 Payne's Universum. Bd. 1—7. 10. u. ff.

[32185.] **Alexander Schieser** in Frankfurt a/Oder sucht:
1 Mühlbach, Von Solferino bis Königgrätz. Ausg. in 4. Abth. 2. Vfg. 1. u. Abth. 3. Vfg. 12. bis Schluß.

[32186.] **Rogler's** Buchh. (Ph. Welle) in Siegen sucht billig, wenn auch ramponirt, aber vollständig:
1 Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit.

[32187.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht billig:
1 Decker's Terminkalender 1874.
Offerten gef. per Postkarte.

[32188.] **Die Elwert'sche** Univ.-Buchh. in Marburg sucht:
1 Brücke, Physiologie. Bd. 2.

[32189.] **Eduard Fabricius** in Glückstadt sucht unter Angabe der Auflage:
Rössel, Weltgeschichte f. Töchter Schulen. 4 Thle. Geb.

[32190.] **P. Strebel's** Sort.-Buchh. in Gera sucht:
1 Auer, Modern.

[32191.] **C. Winter** in Heidelberg sucht:
1 Thünen, isolirte Staat. 2. Bd. 1. Abth.
1 Zehender's Monatsblätter. 1—12. Jahrg.
1 Schöttgen, Jesus d. wahre Messias.
1 Busch, Chirurgie. 1. Theil.

[32192.] **J. G. Galbe** in Prag sucht:
1 Radowiz, Monogramme.

[32193.] **B. Waldmann** in Frankfurt a/D. sucht:
1 Zeuner, Grundriß der mechan. Wärmetheorie.
1 Cannabich, Geographie.
Offerten erbitte direct pr. Post.

[32194.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Astronom. Nachrichten. Completes Exemplar.
2 Krummacher, Parabeln.

[32195.] **Beller's** Buchh. in Baugen sucht:
1 Kopisch, allerlei Geister. — Romana Studiosi. (Verleger?) — Leuniz, Synopsis: Thierreich. — Müllensiefen, Andachten. 2 Bde. — Scheffel, Trompeter. — Diesterweg, päd. Jahrbuch 1862.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32196.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Göze, Schlachtfansaren und Heroldsrufe. 10½ Ngr. no.

Bitte umgehend zu remittiren, da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Heinrich Matthes in Leipzig.

[32197.] *Zur Beachtung!* — Bis spätestens 1. October 1874 erbitte dringend zurück alle in Rechnung 1874 à cond. erhaltenen, nicht abgesetzten, sowie sämtliche disponirten Exemplare von:

v. Mädler, populäre Astronomie od. Wunderbau des Weltalls. Cplt. 6. Aufl. mit Atlas.

Hertzprung, Formulare für d. Geschäftsleben. I. II. Heft. 3. Aufl.

Riesel, Ausflüge. I. III. VI. (Buckow, Freienwalde, Spreewald.)

Fränkel et Goulbier, Dialogues. I. II. 3. Aufl.

Dufresne, Schachfreund.

NB. Nach dem 1. October 1874 kann unter keinerlei Umständen etwas von obigen Artikeln zurücknehmen, worauf ich hier besonders aufmerksam mache.

Berlin, 21. August 1874.

Julius Imme's Verlag.

[32198.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
Wirth, Geschichte der Handelskrisen. Cplt. 2 N^o 10 Sgr netto.

Frankfurt a/M., 1. August 1874.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[32199.] Wir suchen zum Antritt spätestens am 1. October einen jungen Mann von durchaus solidem Charakter, der im Stande ist, mit Erfolg eine Filiale selbständig zu leiten, eine Caution zu stellen vermag und über seine moralische Führung, wie geschäftliche Tüchtigkeit gute Zeugnisse aufweisen kann. Offerten erbitten direct.

Colberg, den 17. August 1874.

C. F. Post'sche Buchhdlg.

[32200.] Für meine Filialgeschäfte in Breslau und Elberfeld suche ich pr. 1. Octbr. 2 mit den Colportageverhältnissen vertraute Geschäftsführer. Prima-Referenzen u. Caution von 300 Thlrn. erforderlich.

Heinr. Wortmann'sche Verlagsbuchhdlg.
in Berlin, Stralauerstr. 18.

[32201.] Zur durchaus selbständigen Leitung meiner Musikalien-Handlung suche ich pr. 1. October einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. — Stellung dauernd und angenehm. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Photographie erbitte direct.

Adolph Abler in Wiesbaden.

[32202.] Ich suche einen tüchtigen ersten Gehilfen.

Darmstadt, den 15. August 1874.

J. P. Diehl's Sortiment
(Arnold Bergstraefer).

[32203.] Wir suchen zum 1. October für unser Sortiment und Antiquariat je einen zweiten Gehilfen. Pünktliches Arbeiten und gute Handschrift sind unerlässlich.

Gef. Offerten bitten wir Photographie beizulegen.

A. Dielefeld's Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

[32204.] Für einen jungen Gehilfen, der eine gute Schul- und Lehrbildung erhalten hat, wird in meinem Geschäfte eine Stelle zu möglichst baldigem Eintritt vacant, da der gegenwärtige Inhaber Krankheit halber in seine Heimath zurückzukehren wünscht.

Sießen, im August 1874.

Ernst Heinemann.

[32205.] Behufs selbständiger Führung einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung wird ein tüchtiger und solider, cautionsfähiger Gehilfe gesucht, welcher bei gegenseitiger Convenienz geneigt wäre, das Geschäft zu einem acceptablen Preise in Kürze zu kaufen. — Offerten mit Angabe, wieviel Caution eventuell gestellt werden kann, beliebe man sub M. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[32206.] Ein jüngerer, gewandter Gehilfe, der die Führung einer Leihbibliothek mit besorgen müßte, wird zu baldigem Eintritt gesucht.

Offerten sub W. Z. # 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32207.] Ein junger Mann, bei guter Handschrift und zu wünschenden Zeugnissen, findet zur Buchführung und nebenbei Thätigkeit im Sortiment in einer großen Stadt des nördlichen Deutschlands sofort eine Anstellung. Offerten werden durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erwartet.

[32208.] Lehrlingsgesuch. — Eine Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt am Rhein sucht einen mit guter Schulbildung ausgerüsteten Lehrling, dem auf besonderen Wunsch Kost und Logis im Hause des Prinzipals gewährt werden kann.

Offerten unter Chiffre Z. Z. # 13. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[32209.] Ein Gehilfe, 28 Jahre alt, der in Universitätsstädten Nord- und Süddeutschlands gearbeitet hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine für ihn passende Stellung. Der Eintritt kann bald, auf Wunsch auch später erfolgen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre B. B. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32210.] Ein Gehilfe, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörig, sucht eine Stelle als Geschäftsführer. Referenzen von bedeutenden Handlungen stehen ihm zur Seite. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Am liebsten würde derselbe auf eine Stellung reflectiren, bei der die spätere Uebernahme der Handlung in Aussicht gestellt werden könnte.

Gef. Offerten werden unter M. K. # 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32211.] Ein dem Buchhandel seit 8 Jahren angehöriger Gehilfe, dem gute Zeugnisse geachteter Firmen empfehlend zur Seite stehen, sucht zum 1. October oder später Engagement in einem Sortiment — wenn möglich verbunden mit Druckerei und Herausgabe eines Localblattes —, wo ihm sowohl Gelegenheit, das Druckereiwesen kennen zu lernen, als sich auch an der Redaction zu betheiligen, geboten wird. Gef. Offerten gef. direct an die Hofbuchhdlg. von G. Barnewitz in Neustrelitz.

[32212.] Ein dem Buchhandel seit 9 Jahren angehöriger militärfreier Gehilfe, 30 Jahre alt, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht pro 1. October in Italien, Oesterreich-Ungarn oder im Orient eine dauernde Stelle als Geschäftsführer resp. erster Gehilfe.

Gef. Offerten werden erbeten sub E. B. Nr. 10. durch Herrn Julius Werner in Leipzig.

[32213.] Ein dem Buchhandel seit 8 Jahren angehöriger, militärfreier junger Mann (Oesterreicher) sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, zum 1. October Stellung in einem lebhaften Sortiments-Geschäfte Oesterreichs oder Süddeutschlands.

Derselbe ist mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut und der franz. Sprache mächtig.

Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen bittet man sub C. K. an die Hahn'sche Hofbuchhdlg. in Hannover zu senden.

[32214.] Antiquar-Gehilfe. — Ein militärfreier junger Antiquar, der s. B. sein Einjährig-Freiwilligen-Examen mit Auszeichnung bestanden hat, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, anderweitiges dauerndes Engagement.

Derselbe ist der englischen Sprache mächtig, versteht das Nötigste vom Französischen und Lateinischen und ist mit allen Arbeiten seiner Branche vollständig vertraut.

Gef. Offerten werden unter Z. A. # 14. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32215.] Ein jüngerer Antiquariatsgehilfe mit guten Sprachkenntnissen und sehr guten Empfehlungen, der am 1. October a. c. seine einjähr.-freiwill. Militärpflicht vollendet, sucht zu Anfang October eine Stellung in einem Antiquariat Deutschlands oder des Auslands.

Gef. Offerten bitte an Herrn Carl Knobloch in Leipzig zu richten.

[32216.] Pr. sofort, eventuell auch später, suche ich für einen jungen Mann in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft eine möglichst selbständige und dauernde Stellung, am liebsten hier oder in Berlin.

Zu weiteren Mittheilungen bin ich gern bereit.

Leipzig, den 24. August 1874.

Carl Knobloch.

Besetzte Stellen.

[32217.] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist wieder besetzt. Da es uns unmöglich ist, die vielen eingelaufenen Offerten einzeln zu beantworten, so sagen wir den Herren Bewerbern auf diesem Wege für ihre Anerbieten den besten Dank.

Halle a/S.

G. Knapp's Verlag.

[32218.] Den geehrten Herren Bewerbern zur gef. Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene zweite Gehilfenstelle besetzt ist.

Kiel.

C. F. Gaeseler.

[32219.] Die von uns ausgeschriebene Vacanz ist besetzt und danken für die so überaus zahlreichen Bewerbungen.

Oldenburg.

G. Stalling'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Alpenpost.

Commissionär: Herr R. F. Köhler
in Leipzig.

[32220.]

Die in unserm Verlag erscheinende illustrierte Zeitung „Alpenpost“ eignet sich für literarische Anzeigen, überhaupt für

Bekanntmachungen jeder Art

vortrefflich. — Die Leser der „Alpenpost“ welche nach Tausenden zählen und sich vorzüglich aus den gebildeten Kreisen recrutiren, widmen erfahrungsgemäß auch dem illustrierten Inseraten-Theil des Blattes ihre Aufmerksamkeit, so daß die Annoncen stets von Erfolg begleitet sind.

Preis pro 5gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 2 Ngr.

Clisés

von den Original-Illustrationen der „Alpenpost“ in Blei und Galvano werden billigst abgegeben.

Zürich.

Verlagshandlung von Senn & Liemann.

[32221.] **Inserate**
chemischer u. technischer Werke
erzielen in dem

Literarischen Anzeiger

zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium

von Dr. Emil Jacobsen

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „Repertorium“ in grosser Auflage verbreitet, lange Zeit in den Händen der Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst erscheinende 1873 II. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: 2½ Sgr für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Gaertner.

**Für
Buch-, Kunst- und Musikalien-
Verleger.**

[32222.]

„Der Bazar“

Illustrierte Damen-Zeitung,
bringt von jetzt ab einen

Annoucen-Zheil,

welcher auch für literarische, artistische und musikalische Erscheinungen von Bedeutung sein wird. Die 5gespaltene Nonpareille-Beile kostet 20 Sgr., bei einer Auflage von 130,000 Exemplaren das billigste und wirksamste Inserat. Ebenso können

Prospecte

der Gesamt-Auflage des „Bazar“, inclus. der Post-Exemplare, beigelegt werden. Bei Franco-Lieferung nach Leipzig betragen die Beilage-Gebühren je nach der Größe des Prospectes 22½ Sgr. bis 1 Thlr. pro Mille. — Näheres auf gef. directe Anfrage.

Berlin, Entenplatz 4.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Lehrmittel-Ausstellung.

[32223.]

Vom 28. bis incl. 30. September a. c. tagt in Gera die III. allg. thüring. Lehrer-Versammlung, und wird dieselbe nicht nur von sämtlichen thüringischen Lehrern, sondern auch von Lehrern der angrenzenden Staaten sehr zahlreich besucht werden.

Es ist hierzu eine Ausstellung von Lehrmitteln in Aussicht genommen und dürfte solche von um so größerer Bedeutung sein, je reichlicher und mannichfaltiger sie von Verlegern von Lehrgegenständen befehligt wird.

Das unterzeichnete Comité richtet deshalb an die betr. Herren Verleger das Ersuchen, Erscheinungen auf dem Gebiete der allgemeinen Pädagogik, der Religion, des Sprachunterrichts, der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Geschichte und Geographie, der technischen Unterrichtsfächer, endlich auch Schulutensilien mit Rücksichtnahme der Fröbel-Bereine und Kindergärtnerie bis spätestens Mitte September a. c. an den mitunterzeichneten W. Wagner (C. B. Griesbach'sche Buchh. hier) mit der Bezeichnung „Lehrmittel-Ausstellung“ einzusenden zu wollen. Einsendungs-Declarations-Formulare behufs genauer Bezeichnung der einzusendenden Gegenstände stehen auf Verlangen zu Diensten.

Für vortheilhafte Aufstellung des eingesandten Materials ist durch Beschaffung ausreichender Räumlichkeiten bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvollst ergebenst

Gera, den 9. Juli 1874.

Das Comité

der **Lehrmittel-Ausstellung zur III. allg. thür. Lehrer-Versammlung.**

J. A.

W. Fleiß (Fleiß & Riesel), Vorsitzender.
W. Wagner (C. B. Griesbach'sche Buchh.).

[32224.] Verleger von Werken (auch älteren) über

höhere Uhrmacherkunst

eruche um gef. Einsendung 1 Expl. à cond., oder Titel-Angabe.

Th. Hankel in Freiburg i/Schl.

Berichtigung.

[32225.]

Der Redaction des liberalen Regensb. Tagblatt, dessen belletr. Beigabe das „Conversationsblatt“ bildet, bin ich die Erklärung schuldig, daß sie bemerkt, der in meinem Inserat zu „Bischof, ein Johannispsennig“ citirte „Blödsinn“ habe in ihren Spalten „tendenzgemäß keine Aufnahme finden können“. Da ich jenes Inserat bereits 1871 — wie ich glaube auf Autopsie hin — verfaßt, kann ich jetzt nicht mehr nachkommen, ob jenes Blatt mittelst der citirten Stellen die Ultramontanen persiflirt hat oder aber ob eine Verwechslung mit dem Regensb. Morgenblatt oder einem andern ultramontanen Blatte vorliegt.

Ich bemerke bei dieser Gelegenheit, daß sich bereits die zweite verb. Auflage von:

Bischof, Martin, ein Johannispsennig unter der Presse befindet und daß ich Bestellungen unter 15 Expl. nicht berücksichtigen kann.

Leipzig, 24. August 1874.

J. G. Findel.

[32226.] Für Mittheilung gegenwärtigen Aufhalts des Buchhändlers Georg Photenhauer, bis 21. April 1874 in Berlin domicilirt, wäre ich sehr verbunden.

Stuttgart.

G. Müller's Kunstverlag.

Hausmann, Börsen-Handbuch,

[32227.] unter der ausdrücklichen Bedingung versandt, dass die nicht abgesetzten Exemplare bis Ende Juni zu remittiren seien, nehme ich — um die weitest gehende Rücksicht zu üben — noch

W bis Ende August

zurück. Was aber bis zu diesem Zeitpunkt nicht in meinen Händen ist, betrachte ich als fest behalten, und werde ich später eintreffende Remittenden unter allen Umständen zurückweisen.

Berlin.

Theobald Grieben.

Clichés aus dem Daheim

[32228.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

**Bücher-Bestellzettel,
Post-Packet-Adressen, Postkarten**

[32229.] mit Firma, Facturen, Rechnungen, Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare etc. liefert billig die Buch- und Accidenzdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

[32230.] **C. Billig's** Buchh. in Wittweida erbittet schleunigst alle Novitäten aus dem Gebiete der Polytechnik und der verwandten Fächer, sowie Probenummern von Journalen und Antiquariats-Kataloge.

Event. bitte die Novitäten für Rechnung des Herrn Ernst Heitmann in Leipzig zu liefern.

Leipziger Bücherauction.

[32231.]

Demnächst versende ich:

Verzeichniss der nachgelassenen Bibliotheken der Herren Hofrath Profess. jur. Dr. Th. Marezzoli in Leipzig, Pastor Osswald in Kirchscheidungen und Dr. med. Wohlrab in Dresden, eines Theils der von Herrn Geh. Hofrath Oberbibliothekar Dr. E. G. Gersdorf (Herausg. des Codex diplomat. Saxoniae Reg.) nachgelassenen Bibliothek und anderer werthvoller Büchersammlungen,

welche vom 26. October d. J. an durch mich versteigert werden sollen.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

Agentur von Clichés.

[32232.]

Ein Buchhändler in Amsterdam, der bereits mehrere Häuser repräsentirt, sucht Verbindungen anzuknüpfen mit Verlegern von illustrierten Werken, um mit dem Verkauf ihrer Clichés beauftragt zu werden. Kataloge und Proben werden erbeten durch Dannenfels & Co. in Utrecht.

An die Herren Colportage-Verleger!

[32233.]

Carl Mandl in Linz erbittet sich von für den Colportagebetrieb geeigneten neuen Erscheinungen Prospecte sowie je eine erste Usg. mit directer Post.

[32234.] **Heinrich Matthes** in Leipzig ersucht die Herren Verleger neuerer Werke über Zahnradconstructionen um Mittheilung der Titel und Preise.

[32235.] Welche Berliner Firma ist Verleger eines

Eisenbahnbau-Kalender?

Wir empfangen von derselben ohne Absender-Unterschrift eine Postkarte, deren Inhalt eine eilige Inserat-Angelegenheit betrifft.

Leipzig, 25. August 1874.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[32236.] Verleger einer Grammatik und eines Lese- und Gesprächsbuchs des Neu-Arabischen eruche um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. oder um Titelangabe.

Cassel.

A. Frey Schmidt.

[32237.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.

Otto Weisert

[32238.] in Stuttgart

empfiehlt seine

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern von Illustrations-Werken unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.

[32239.] Die dritte Hauptversammlung des deutschen Vereins von Dirigenten und Lehrenden höherer Mädchenschulen findet in den Tagen v. 28. Septbr. bis 1. October d. J. in Carlsruhe (Baden) statt und wird eine Ausstellung von Lehrmittelgegenständen damit zu verbinden beabsichtigt. Es sollen hierzu nur solche Werke zc. zugelassen werden, die sich speciell für den Gebrauch in Töchter-schulen eignen, neu erschienen und nicht durch allgemeine Verendung bereits bekannt und überall zugänglich sind.

Zusendungen sammt Preisverzeichnis wollen vor dem 20. Septbr. franco an N. Viefesfeld's Hofbuchhdlg. hier gerichtet werden.

Im Namen des engeren Ausschusses:
Mosdorff, Director.

[32240.] Von:
Held, die Fürstengräfte der Wittelsbacher in München. (Mit 21 lithographischen Tafeln.) 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord.
haben wir den Rest der Auflage von ca. 50 Exemplaren noch auf Lager, welche sehr billig abgegeben werden.

Gef. Offerten erbitten direct pr. Post.

München, den 21. August 1874.

Hoepfner & Grammer.

Partien und Restauflagen

[32241.] kaufe stets zu angemessenen Baarpreisen. Offerten erbitte direct.

Moritz Glogau jun. in Hamburg.

Colportage.

[32242.]
Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

Uebersetzungen

[32243.] aus dem Englischen, Französischen und Italienischen wünscht eine darin gewandte Dame zu übernehmen. Werken ersterer Art würde sie den Vorzug geben. Die Honoraransprüche sind mäßig. Nähere Auskunft ertheilt Herr Moritz Viefesfeld, z. B. in Blankenburg in Thüringen, Villa Emilia.

[32244.] Clichés aus „The Graphic“ mit alleinigem Vervielfältigungs-Recht für Deutschland (oder ein anderes Land) besorgt rasch und billigst

F. Wohlaue.

London E., 2 Cawley Road, South Hackney.

L. W. Schmidt

[32245.] in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

[32246.] Wir ersuchen sämtliche Herren Verleger von Delfarbendruckern um Einsendung des neuesten resp. ergänzten Verlagskataloges.

München, August 1874.

Kunstanstalt f. Delfarbendruck
von G. Nieberle.

[32247.] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg i/Pr. liefern aus ihrem Lesezirkel jederzeit neueste Belletristik in sauberen brosch. Exemplaren zu billigstem Preise.

Kataloge bitten zu verlangen.

[32248.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Geschäftsverlegung.

[32249.] Unser Domicil ist jetzt Leipzig.
Das Bibliographische Institut
(vormals in Hildburghausen).

[32250.] Für das
„Berliner Tageblatt“,
Auflage 26,000 Exemplare,
mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse.
Berlin und Leipzig.

[32251.] **Rud. Petrenz** in Neu-Muppin offerirt:
1136 Bände älterer Werke aus seiner Leihbibliothek, 2—3 Sgr pro Band.

Die meisten Werke sind vollständig, dauerhaft gebunden u. gut erhalten.
Verzeichniß auf Wunsch gratis.

Saldoreste betreffend!

[32252.] Am 1. Septbr. c. sperren wir allen den Firmen das Conto, welche bis dahin Rechnung 1873 nicht rein saldirt haben.

Berlin, 20. August 1874.

Schlesinger's Buch- u. Musikhdlg.
(R. Viena).

[32253.] 4—5000 Bände einer Leihbibliothek sind zu verkaufen. Gef. Offerten unter Chiffre W. 14. durch die Exped. d. Bl.

Leipziger Börsen-Course
am 25. August 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahlt G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 $\frac{1}{2}$ B	l. S. 2 M. 142 $\frac{1}{2}$ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$ fl. F.	k. S. 8 T. 57 $\frac{1}{16}$ G	l. S. 2 M. 56 $\frac{1}{16}$ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 81 $\frac{1}{8}$ G	l. S. 3 M. 80 $\frac{7}{16}$ G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va. —	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in	k. S. 8 T. 57 $\frac{1}{16}$ G	l. S. 2 M. 56 $\frac{1}{16}$ G
S. W.	k. S. 8 T. 62 $\frac{5}{16}$ G	l. S. 3 M. 62 $\frac{3}{16}$ G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 8 T. 61 $\frac{1}{8}$ G	l. S. 3 M. 60 $\frac{1}{8}$ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. —	l. S. 3 M. —
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T. —	l. S. 3 M. —
Warschau p. 100 Silber-Rubel.	k. S. 8 T. —	l. S. 3 M. —
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 92 $\frac{1}{2}$ G	l. S. 3 M. 91 $\frac{1}{2}$ G

Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	5.16	G
K. Russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imperial à 5 Rubel pr. St.	—	—
20 Francs-Stücke pr. St.	5.13	G
Holl. Duc. [143 $\frac{1}{2}$ St.] & 3 $\frac{1}{2}$ Ag. pr. Ct.	—	—
Kais. do. [= 1 Zpfd] do. do. do	8	G
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oo. W.	96	G
do. $\frac{1}{2}$ Gulden do. do.	96	G
do. Silbercoupons von Staatsanleihen	95 $\frac{1}{2}$	G
do. Silbercoupons von and. Anleihen	95	G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oo. W.	92 $\frac{1}{2}$	G
Russische do. do. pr. 100 R.	94 $\frac{1}{2}$	G
Div. ausländ. Cassenanweis à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	G
do. do. à 10 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . .	99 $\frac{1}{2}$	G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Protokoll der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändlervereins in Zürich am 20. Juli 1874. — Erschienen: Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 32090—32253. — Leipziger Börsen-Courc am 25. August 1874.

Abler 32201.	Frische in St. 32117.	Kunstanstalt f. Delfarbendruck	Kotter in B. 32150.
Anonyme 32095—100. 32205	Gaertner in B. 32221.	zc. 32246.	Röttger 32172.
—15. 32232. 32243. 32253.	Gerichtsamt im Bezirkeger.	Leiner 32229.	Rudolph in B. 32093.
Näher & C. in B. 32120.	Leipzig 32090.	Leitgeber & C. 32173.	Sauerländer in F. 32198.
32146. 32169.	Selentus in F. 32135.	Leopold 32174.	Schiefer 32185.
Bacmeister 32119.	Sleerup 32155.	Leudart in L. 32120.	Schlesinger'sche Buchh. in Brf.
Barth in B. 32116.	Glogau jun., W. 32241.	Levi in St. 32145.	32252.
Baumgärtner 32235	Gräfe in D. 32167.	Mandl 32091. 32233.	Schmidt in Dbl. 32149.
Bazar - Actien - Gesellschaft	Grieben, Th. in B. 32122.	Mang in R. 32180.	Schmidt in R. P. 32245.
32222.	32227.	Marcus' Sort. in Bonn	Schmidt in B. 32184.
Bechhold 32176.	Haar & St. 32194.	32162.	Schoch 32177.
Benda in B. 32148.	Haasenstein & B. in L. 32248.	Matthes in L. 32196. 32234.	Schölge 32104.
Bertram in S. 32158.	Hanfel 32224.	May in Ch. 32138.	Schönigh 32187.
Behr in R. 32152.	Hartung in L. 32251.	Medlenburg 32242.	Senn & L. 32220.
Viefesfeld in C. 32203.	Harseler 32218.	Meyer & C. 32247.	Senffardt 32137. 32163.
Bilbig in W. 32230.	Hein 32153.	Militaria 32105.	Sturck 32110.
Bonde 32175. 32237.	Heinemann 32204.	Mosse 32250.	Spittler 32114.
Burmester & St. 32242.	Helwing 32101. 32109.	Mosdorff in Carlsruhe 32239	Springer's Berl. 32129.
Calve 32192.	Hingst Nachf. 32118.	Müller's Sort. in Brm.	Stalling'sche Buchh. 32219.
Capaun-Karlowa 32159.	Holzschuer 32115.	32171.	Stiller in Ch. 32154.
Cnobloch 32216.	Hoepfner & C. 32240.	Müller in R. 32183	Strebel's Sort 32140. 32190.
Comité d. Lehrmittel-Ausft.	Höft & S. 32166.	Müller, H., in Sttg. 32226.	Twiemeyer 32132.
zc. in Vera 32223.	Huber in F. 32103.	Muquardt in B. 32106.	Verlags-Exped. d. Bohemia
Conrad in B. 32165.	Huch in B. 32161.	32108. 32113.	32124.
Daheim-Exped. 32228.	Jaeger in F. 32193. 32194.	v. d. Rahmer 32178.	Voigt, B. F., in B. 32133.
Demuth 32147.	Jimme 32197.	Rebert 32102.	Waldmann 32193.
Denide 32112.	Institut. Bibliogr., 32249.	Reupert 32182.	Weiser in Stuttgart 32238.
Dibot Frères, F. & C. 32107.	Jungklaus 32160.	Riemcher in H. 32170.	Weller in B. 32195.
Diehl's Sort. 32202.	Kapf 32179.	Olberg 32092.	Wiebe in L. 32157.
Dolechal 32164.	Kapp in W. 32142.	Opy & C. 32143.	Wiegandt, H. & B. 32126.
Elwert'sche Univ.-Buchh.	Kern's Berl. in B. 32125.	Petrenz 32251.	Winter in H. 32191.
32188.	Klinckhardt 32127.	Pfeiffer in S. 32144.	Wobauer 32244.
Ernst in D. 32111.	Knapp's Berl. 32217.	Post in C. 32199.	Wollsdorf 32139.
Fabritius in G. 32189.	Kogler 32141. 32186.	Puttkammer & W. 32121.	Wortmann 32200.
Faeh & F. 32196.	Krauß in L. 32094.	Rieder 32168.	Zangenberg & H. 32181.
Findel 32225.	Kuhn in R. 32128.	Romen in C. 32131.	Zehnder 32156.
Freyhsmidt 32236.		Rosenthal in W. 32151.	

